



■ BKW

ENGINEERING

Lindschulte

2. Bürgerworkshop

Stadecken-Elsheim

09.12.2025

Hochwasser- und Starkregenvorsorge



Inhaltsverzeichnis

- 1 Begrüßung

- 2 Konzept & Allgemeine
Vorsorgemaßnahmen

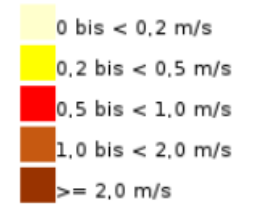
- 3 Vorstellung Maßnahmenvorschläge
Stadecken-Elsheim





Vorstellung Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Themen: Starkregen und Flusshochwasser



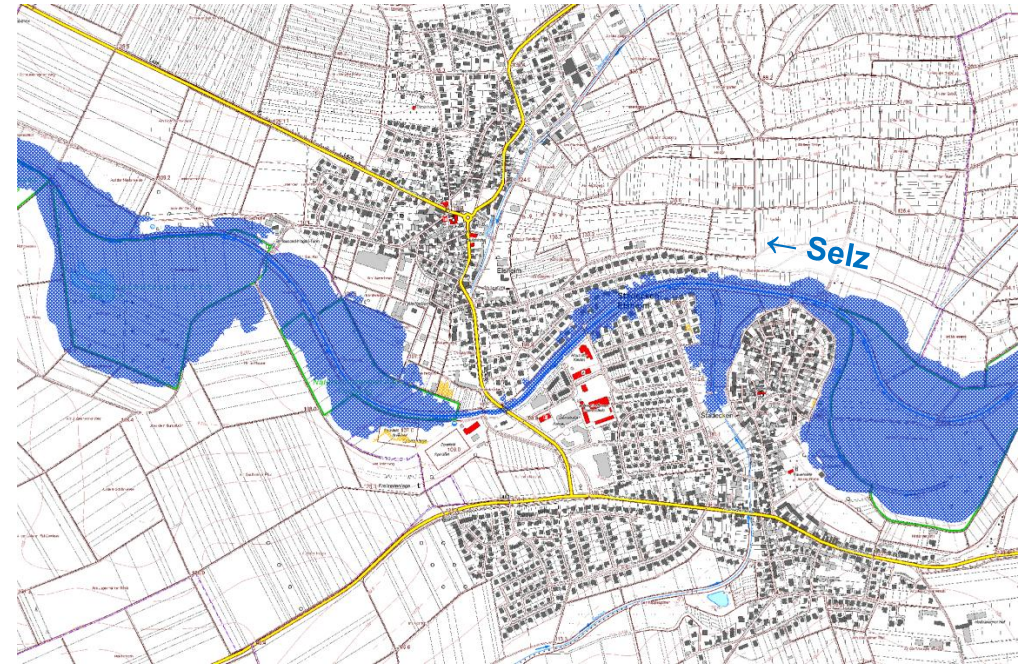
Hochwasser lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten

Ziele Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Informieren und das Risiko bewusst machen

Sturzflutkarte RLP online:
<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/auskunftssysteme/sturzflutgefahrenkarten>

Hochwassergefahrenkarte RLP online:
<https://hochwassermanagement.rlp.de>



Überflutungsflächen HQ extrem

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz:

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen [...].



Objektschutz durch Jedermann
Bürger, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

Mögliche Maßnahmen müssen nicht aufwändig sein:

- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- Rückstauklappe / Hebeanlage warten
- Wichtige Dokumente überflutungssicher lagern
- ...

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

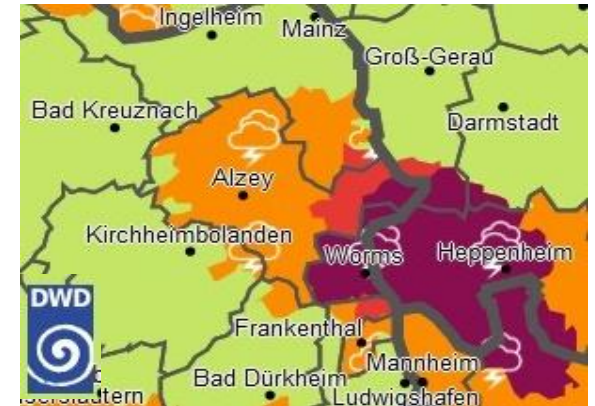
Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Wo sind gefährdete Kellerfenster oder Terrassentüren?
- Überflutungsgefährdete Räume nicht als Schlafzimmer / Kinderzimmer nutzen
- Ist die Heizungsanlage bzw. die Haustechnik vor Wasser geschützt? Sind Sicherungen zugänglich?
- Sind wertvolle Dinge / wichtige Dokumente (auch z.B. Fotoalben) sicher gelagert?
- Urlaubsfall mit den Nachbarn absprechen
- Keine wassergefährdenden Stoffe im Überflutungsbereich!
- Objektschutzberatung vor Ort möglich

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Gewitter- / Hochwasserwarnung (Meine Pegel, DWD etc.)
- aber: Vorwarnzeiten sind sehr kurz
⇒ vorbereitet sein
- Liegen Sandsäcke oder Dammbalken bereit?
- Notfallausrüstung griffbereit?
(Taschenlampe, Gummistiefel, Handschuhe, Schaufel, ...)



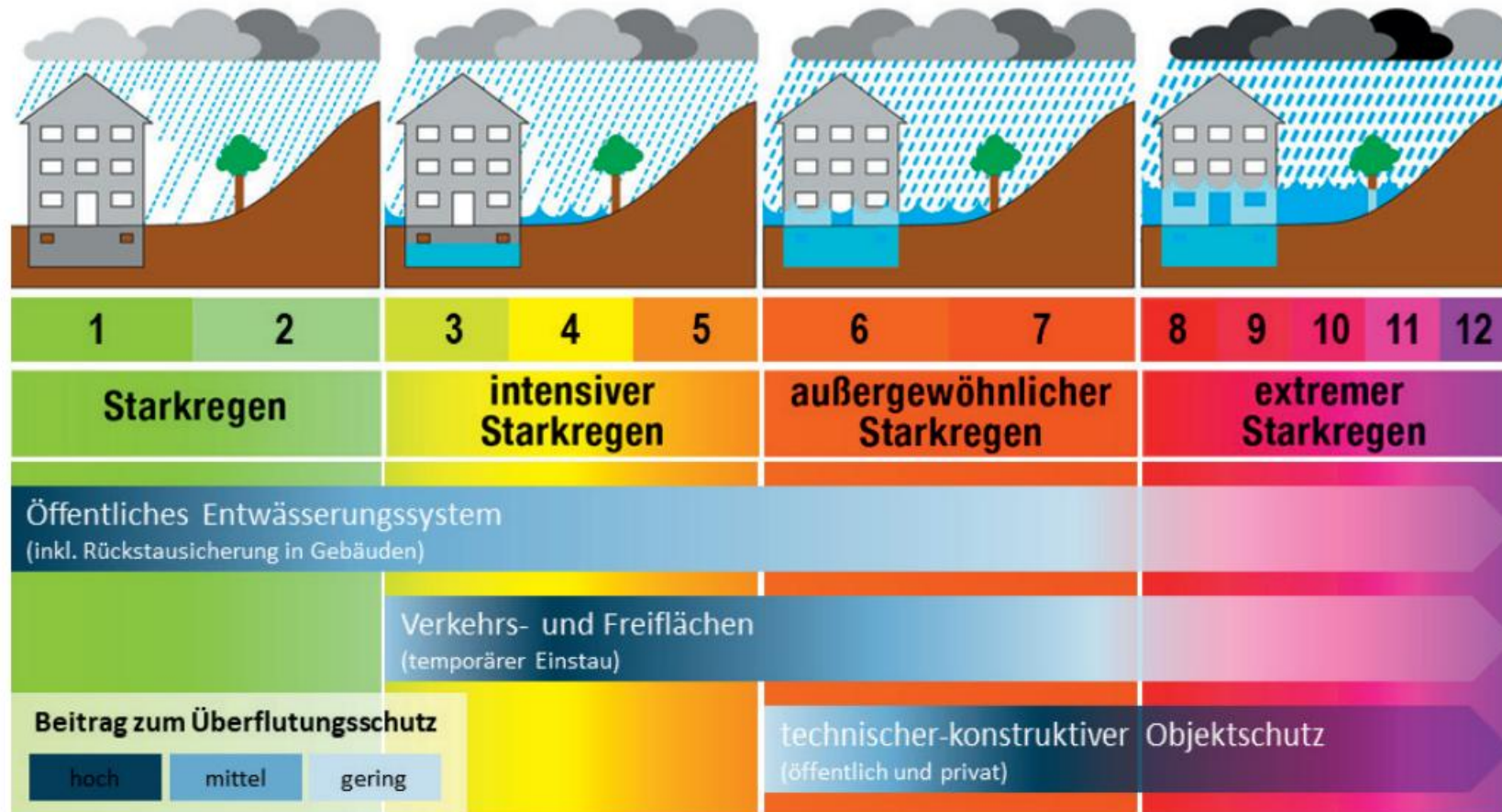
Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Nie bei Hochwasser in tiefliegende Räume gehen!
Scheiben können bersten. Gefahr durch aufschwimmende Möbel
- Kanaldeckel möglichst nicht herausnehmen - Unfallgefahr! Wenigstens markieren oder dabei stehen bleiben
- Fließgeschwindigkeit nicht unterschätzen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden



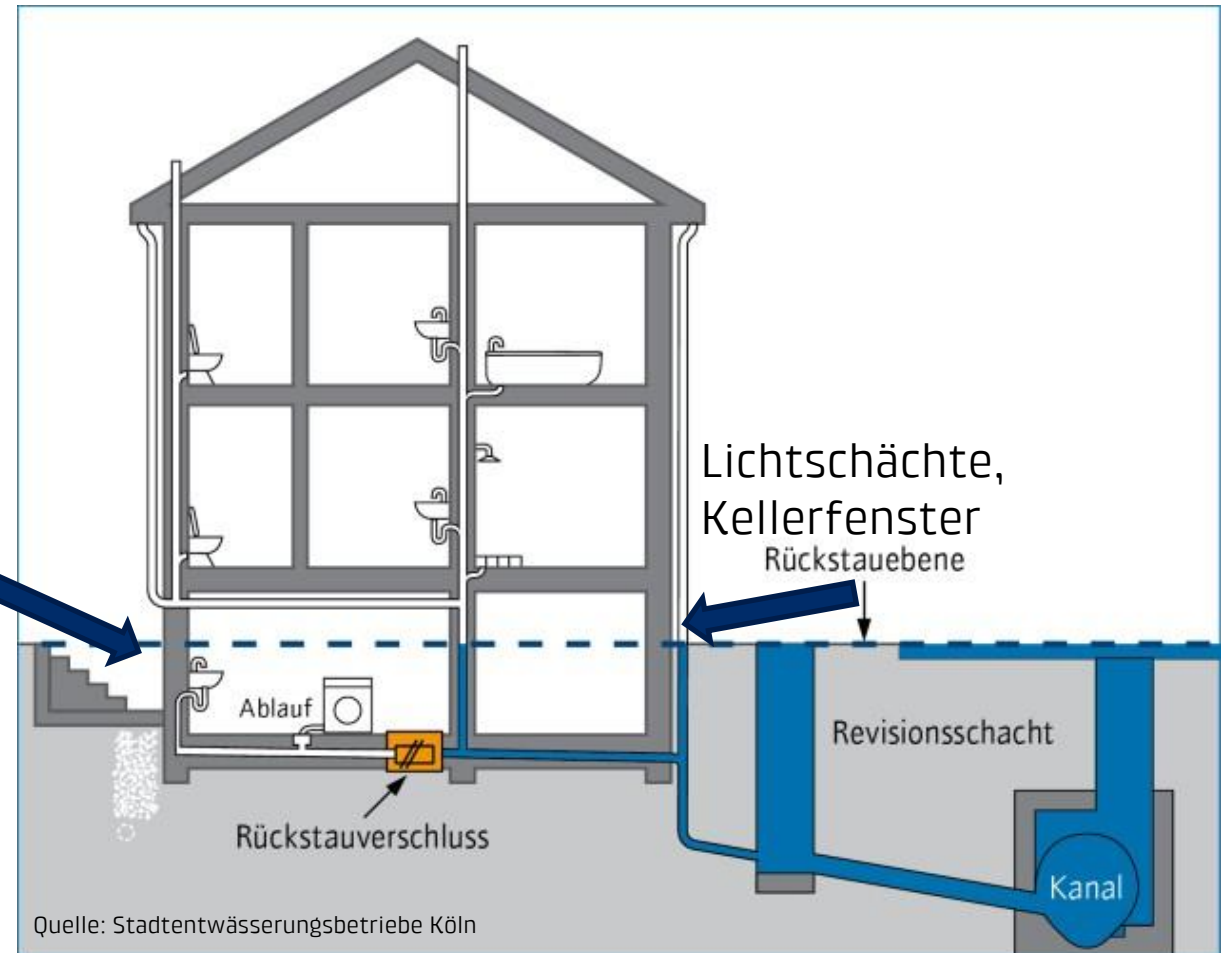
Quelle: Leitfaden Starkregen vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Schutz vor Rückstau aus dem Kanal
- Regelmäßig warten!

Fenster & Türen



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Temporärer Schutz oder wasserdichte Fenster / Türen einbauen



- Wasserabweisende Anstriche, wasserbeständige Baustoffe verringern Schäden
- Haustechnik / Stromversorgung schützen oder höher legen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Brennholzstapel, Trampoline, Planschbecken dürfen nicht mitgerissen werden (Gefahr der Verlegung von Durchlässen)



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Wassergefährdende Stoffe gehören nicht in überflutungsgefährdete Bereiche
- Gewässer II. Ordnung \Rightarrow Anlagen bis 40 m vom Ufer sind genehmigungspflichtig (LWG § 31)
Anlagen sind z. B. auch Schuppen, Gewächshäuser, Mauern, Zäune, Wälle, Fußstege



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Elementarschadensversicherung

- Wer sich versichern kann, dieses jedoch nicht tut, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung
- <https://hochwassermanagement.rlp.de/unsere-themen/wie-koennen-wir-uns-vorbereiten/finanzielle-absicherung-elementarschadenversicherung>



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Am Gewässer

- Außenbereich:
 - Verzögerung und Rückhalt des Abflusses durch Mäander, Totholz etc.
- Innerorts:
 - Abfluss gewährleisten zur Schadensvermeidung, aber unter Berücksichtigung Ökologie und Gewässerstruktur



Quelle: Gewässernachbarschaften Bayern

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Notabflusswege

- Ziel: schadlose Ableitung z. B. über Straßen
- Oft nötig z. B. an Übergängen von offenen Gräben in Verrohrungen
- Zielkonflikt Barrierefreiheit / Überflutungsschutz
- Mittel- bis langfristige Maßnahmen

Beispiel für
fehlenden
Notabflussweg:



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Abflussmindernde Flächenbewirtschaftung

- Landwirt verliert Mutterboden, Schlamm richtet Schäden an
- Wasserrückhalt in der Fläche verbessern
- Kein „nackter“ Boden (Erosionsgefahr)
 - Zeilenbegrünung, Untersaat, Zwischenfrucht
- Abfluss bremsen:
 - Feldraine, Gehölzstreifen
 - Bearbeitung / Rebzeilen quer zum Hang
- Möglichst pfluglose Bodenbearbeitung



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Hochwasserangepasstes Planen & Bauen / Infrastruktur

- Berücksichtigung bereits im Flächennutzungsplan & Bebauungsplan (Ausweichen / Widerstehen / Anpassen)
- Identifizieren kritischer Infrastruktur (Strom, Telekom, Leitungen an Brücken, Abwasserpumpwerke, ...) sowie Schutz oder ggf. Verlegung
- Keine neuen Werte in Überflutungsgebieten schaffen



Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – öffentlich

Katastrophenabwehr

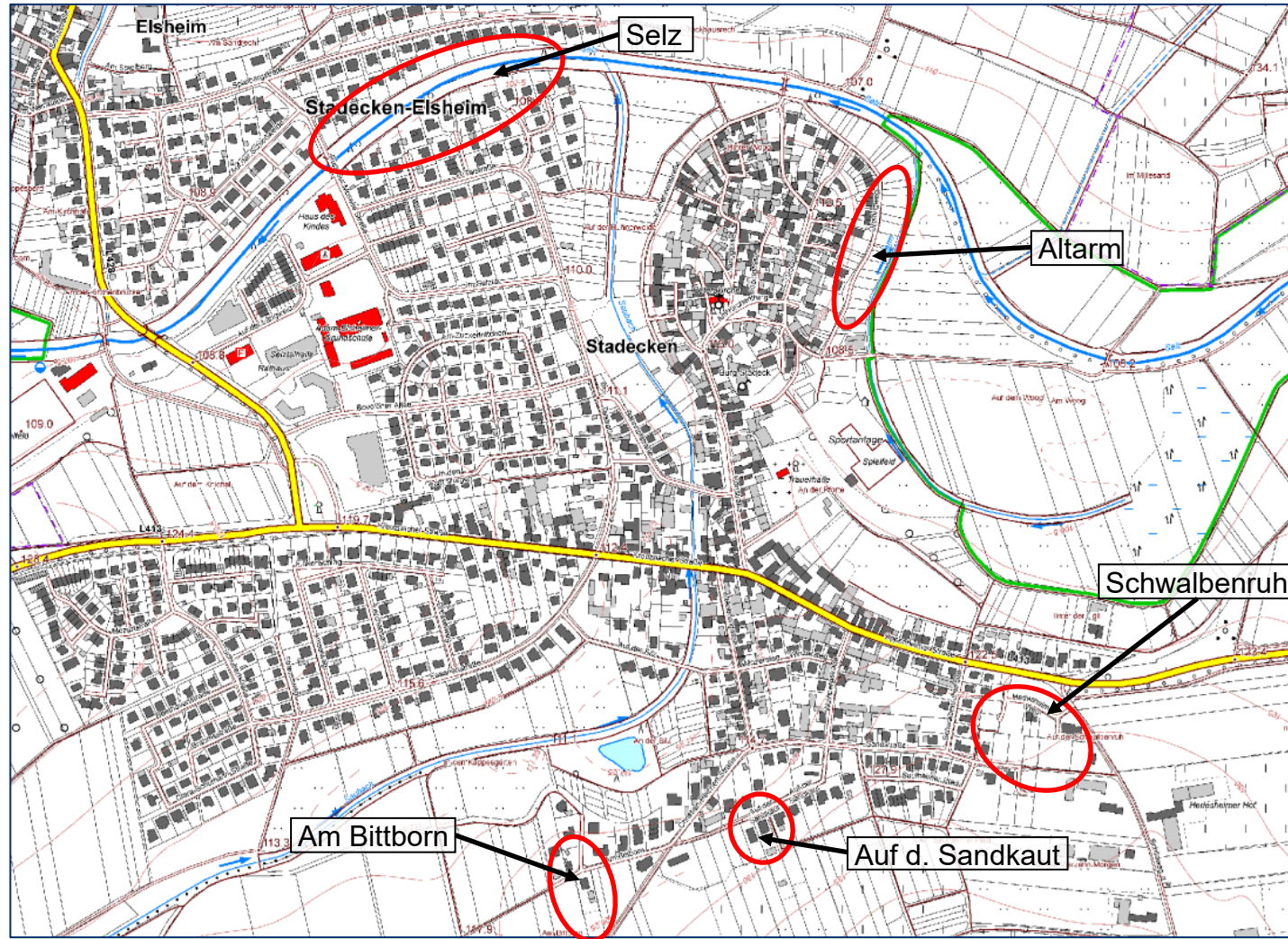
- Warnung der Bevölkerung
- Alarmierungs- und Informationschecklisten
- Liste der gefährdeten Gebäude und Infrastruktur (z. B. Kitas, Altenheime, Brücken, Verrohrungen, Stromkästen, ...)
- Kommunikation bei Stromausfall sicherstellen
- Ausreichend Materialien und Gerät vorhanden (Sandsäcke, Schlammumpen, Fahrzeuge, ...)
- Vorbereitung auf Evakuierungsfall (überflutungsfreie Verkehrswege und Notunterkünfte)





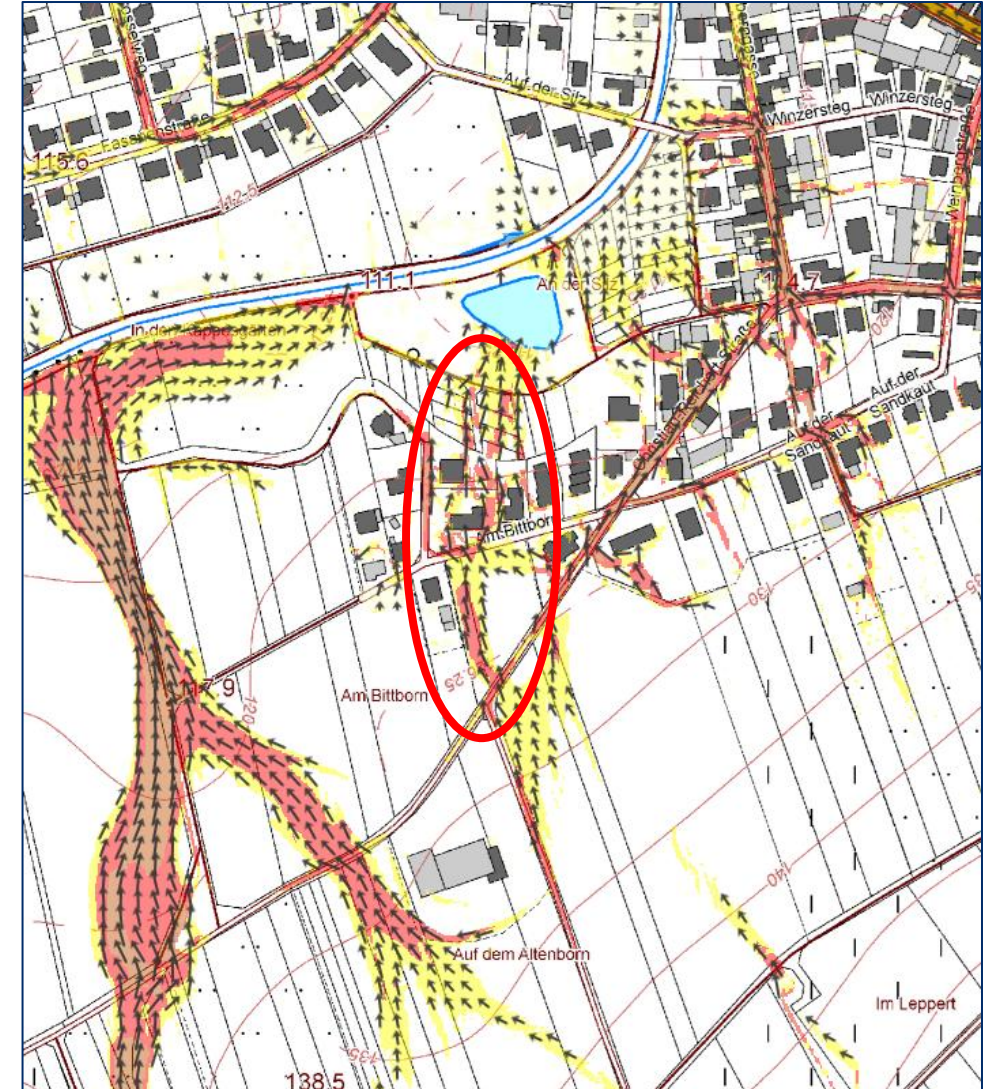
Kritische Punkte & Maßnahmenvorschläge

Kritische Punkte **Stadecken-Elsheim**



Kritische Stelle – Am Bittborn

- Außengebietszufluss über Wirtschaftsweg und Agrarflächen
- Bebauung im Fließweg



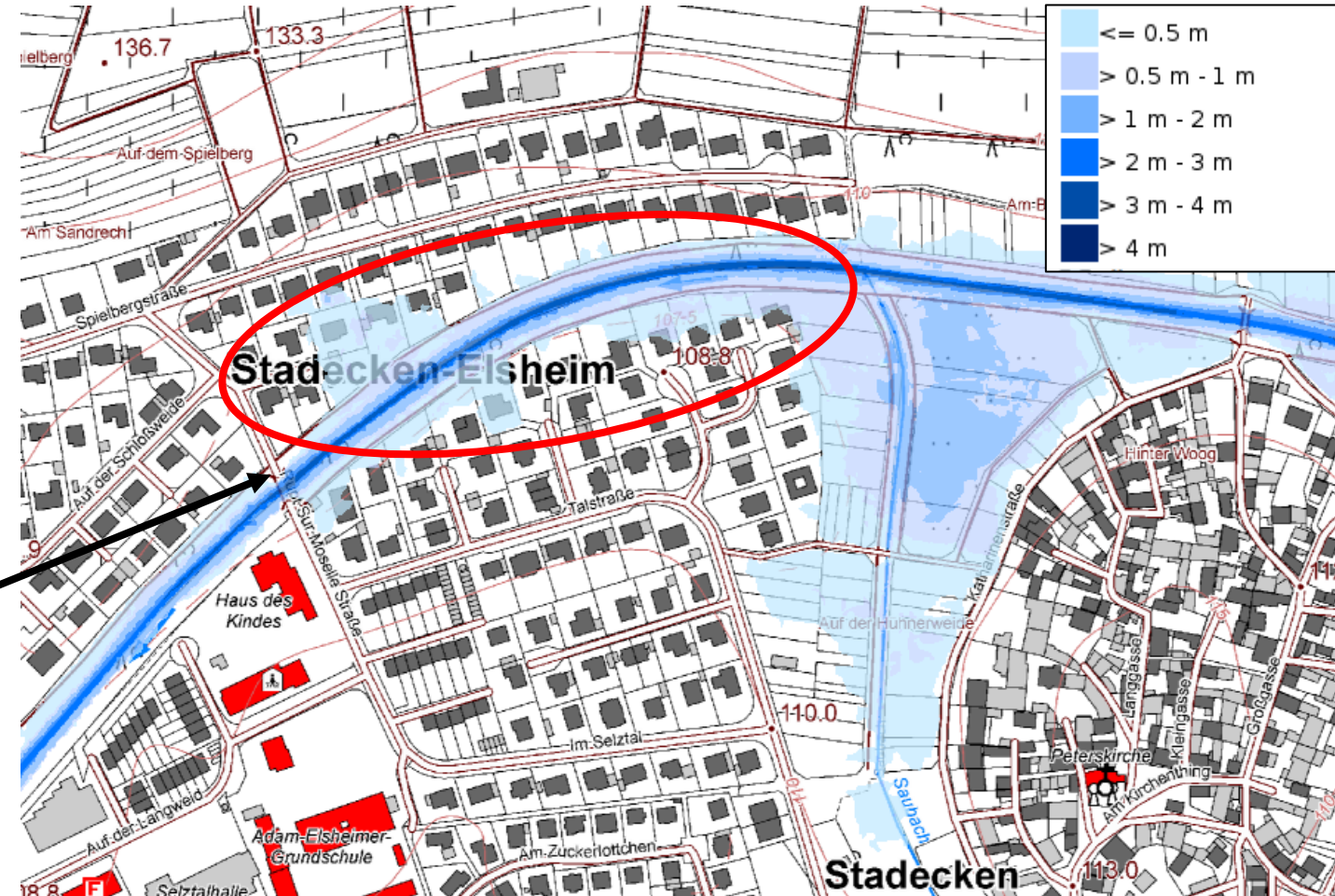
Maßnahmen – Am Bittborn

- kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)
- langfristig:
 - Starkregenangepasste Bewirtschaftung Außengebiet (Landwirte)
 - Wegeentwässerung in die Fläche oder Mulden-Kaskaden (OG, Landwirte)



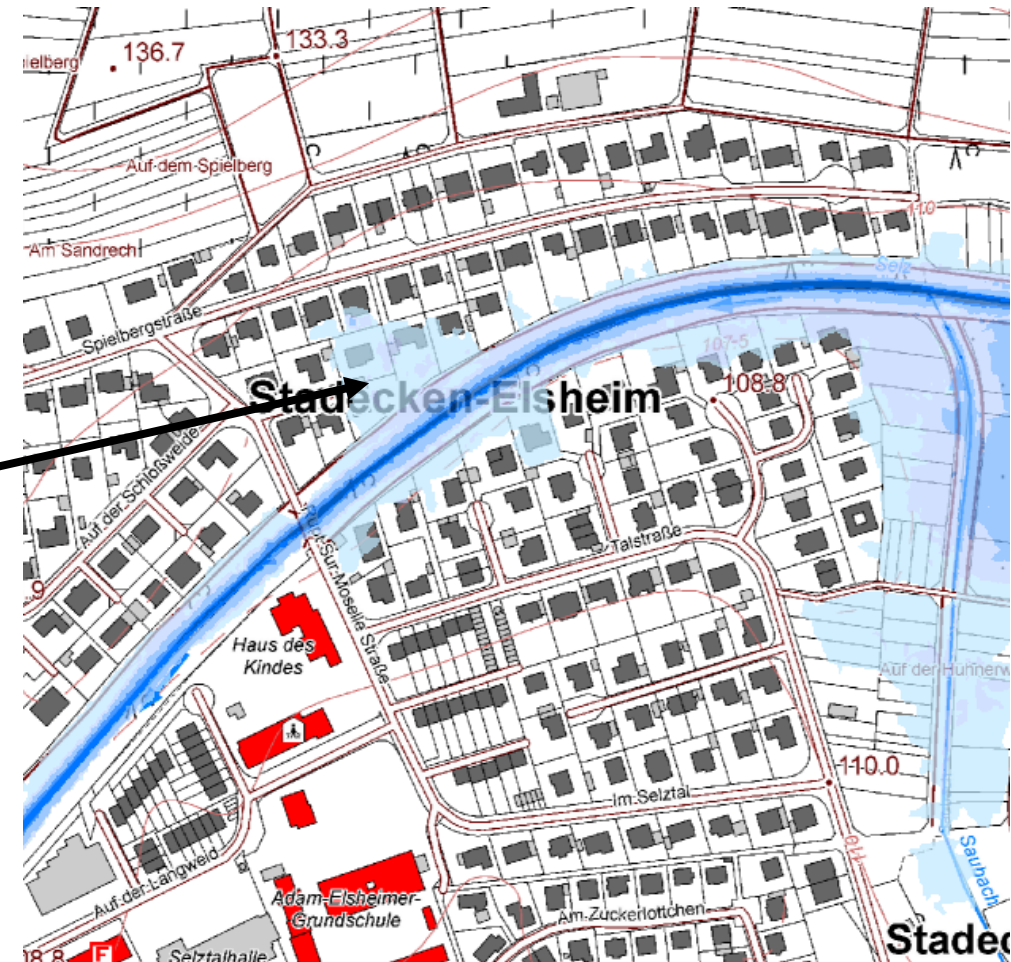
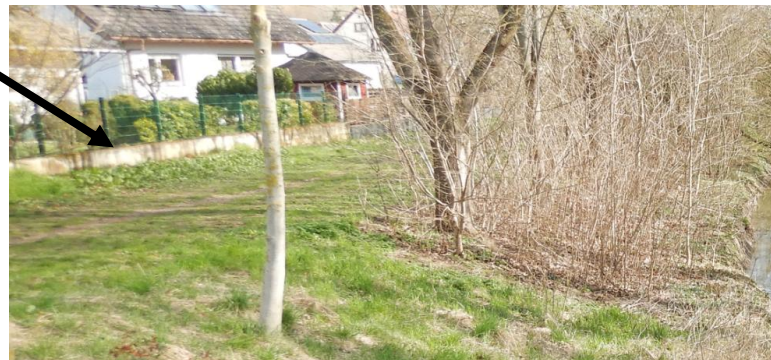
Kritische Stelle – Selz

- Bebauung im überflutungsgefährdeten Bereich (Wassertiefen HQ 100)
- hydraulische Engstelle (Brücke)



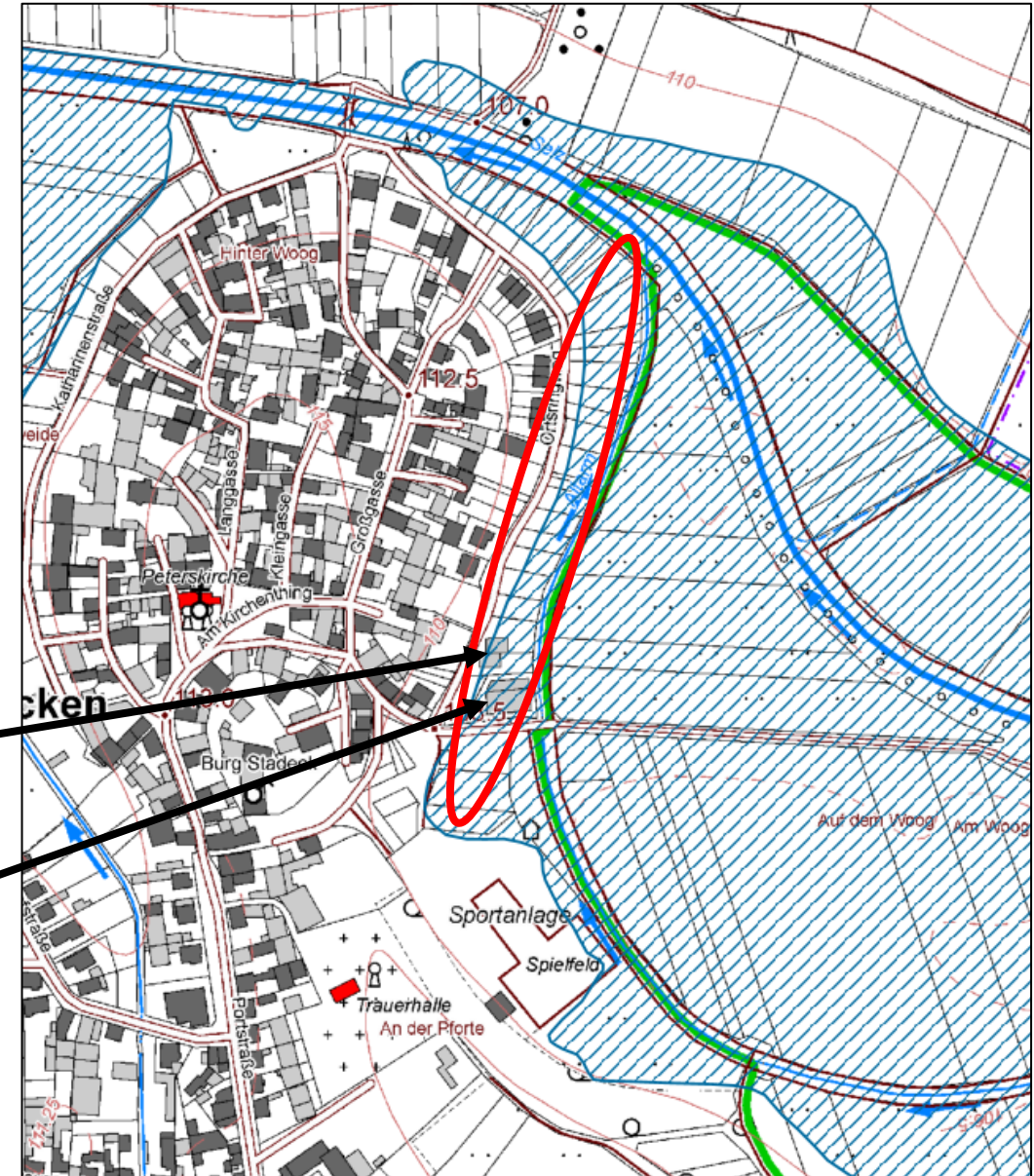
Maßnahmen – Selz

- Dauerhaft:
 - Gewässerpflege (Kreis)
 - Ablagerungen in Gewässernähe vermeiden, räumen (Kreis, Anwohner)
 - Kontrolle der Brückenbauwerke und Gewässerumfeld im Oberlauf (Treibgut) bei Hochwasserwarnung (FW)
- kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)



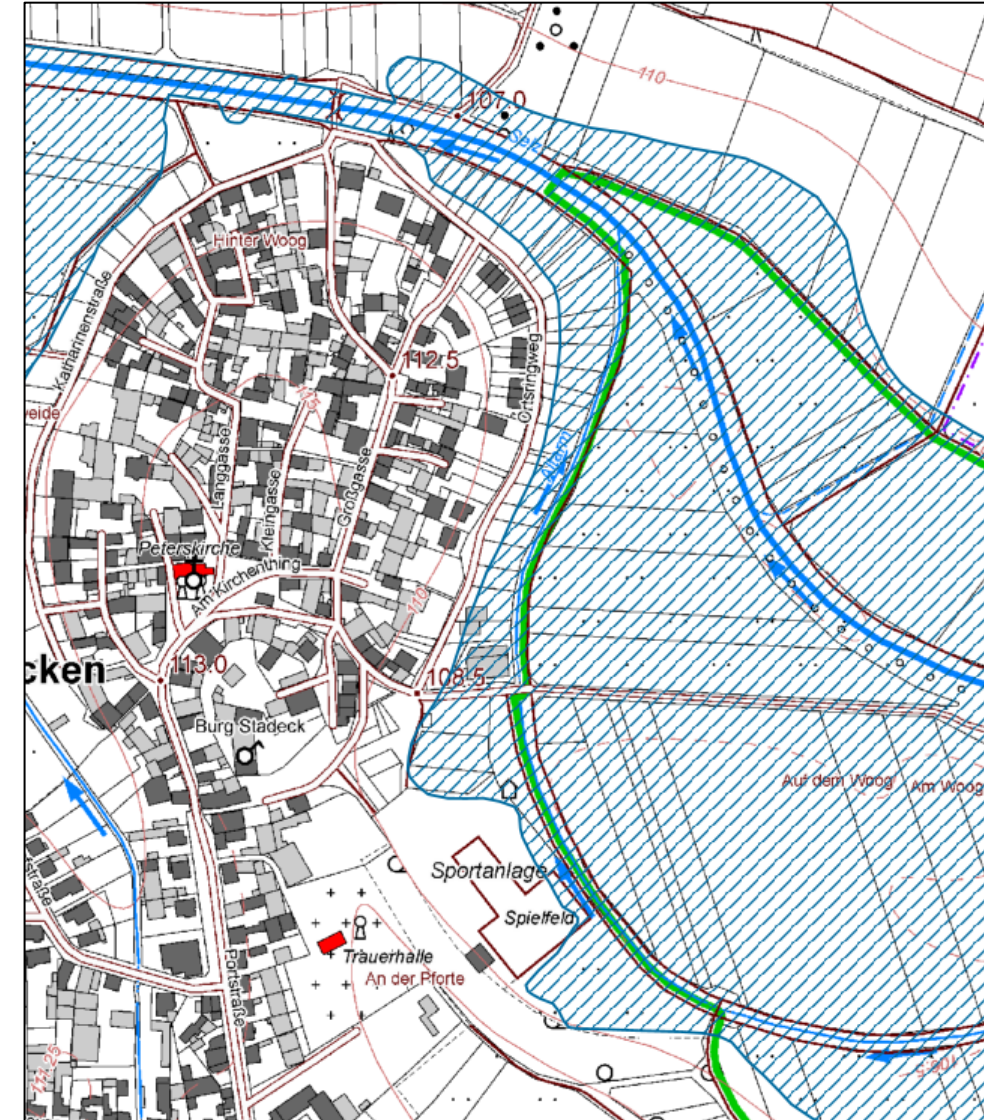
Kritische Stelle– Altarm

- Bauliche Anlagen im überflutungsgefährdeten Bereich (gesetzlich festgelegt)



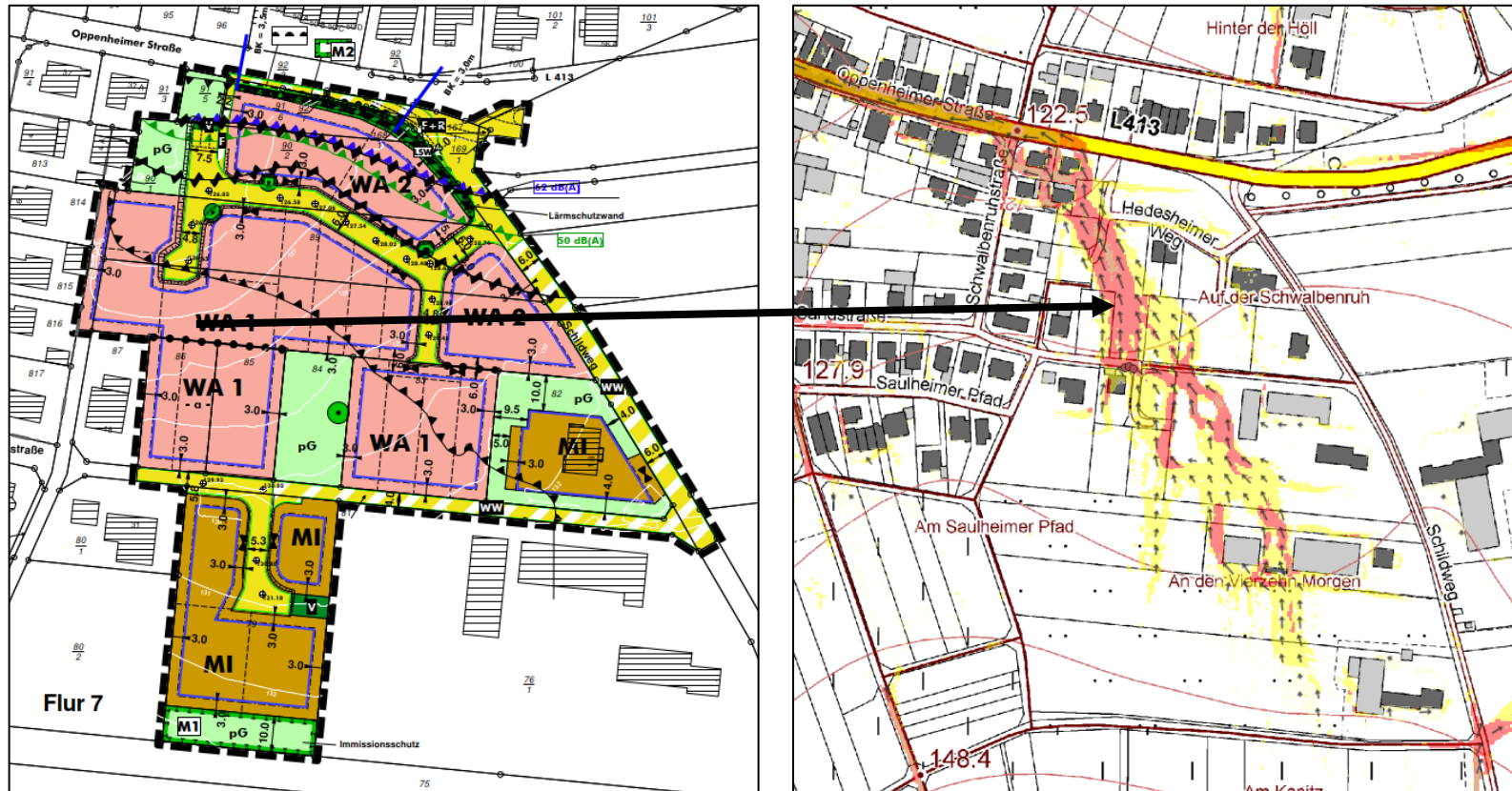
Maßnahmen – Altarm

- Dauerhaft:
 - hochwasserangepasste Nutzung (Eigentümer)
 - Keine Lagerung umweltgefährdender Stoffe (Eigentümer)



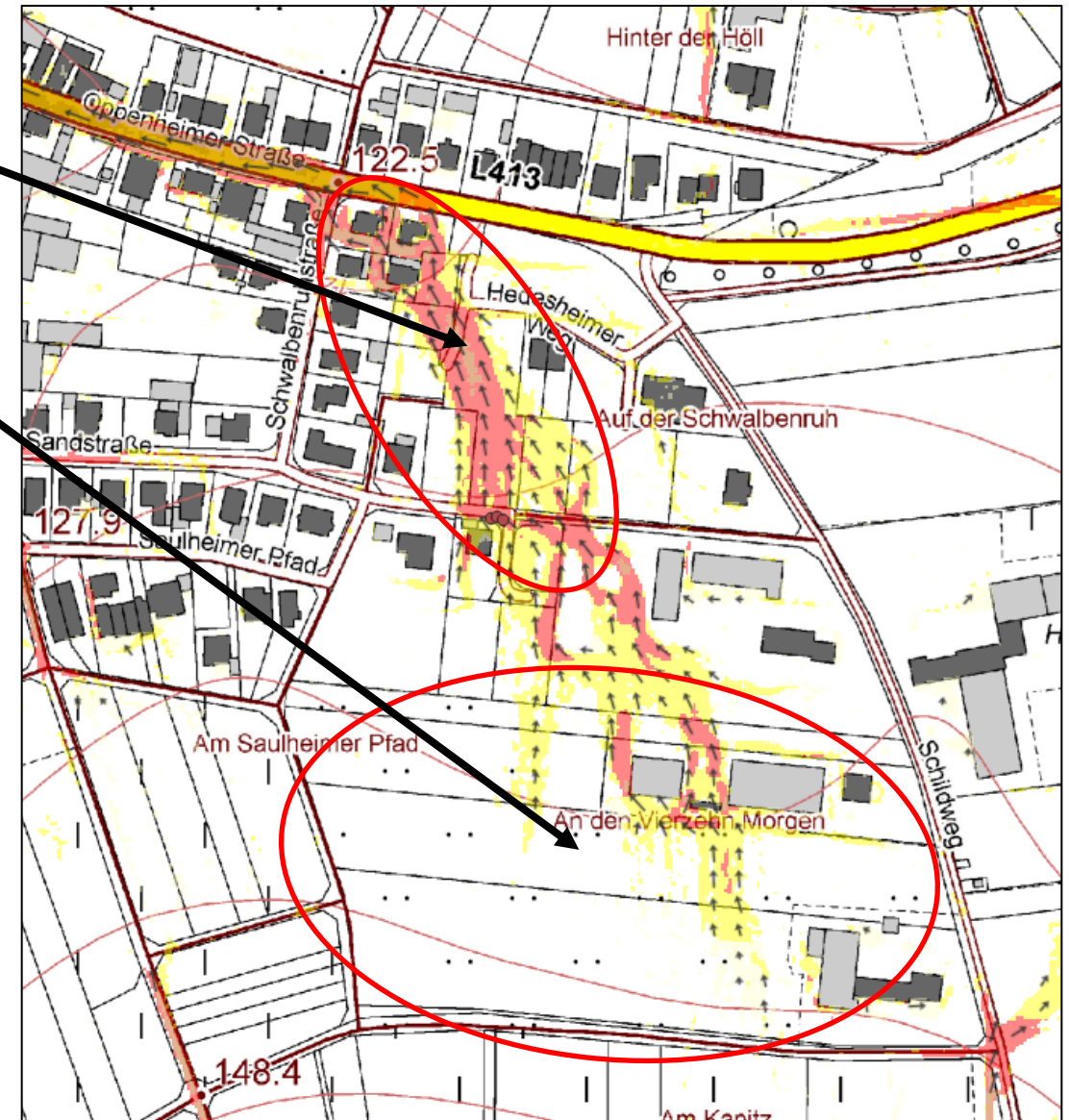
Kritische Stelle– Auf der Schwalbenruh

- Starkregenfließlinie durch (geplante) Bebauung



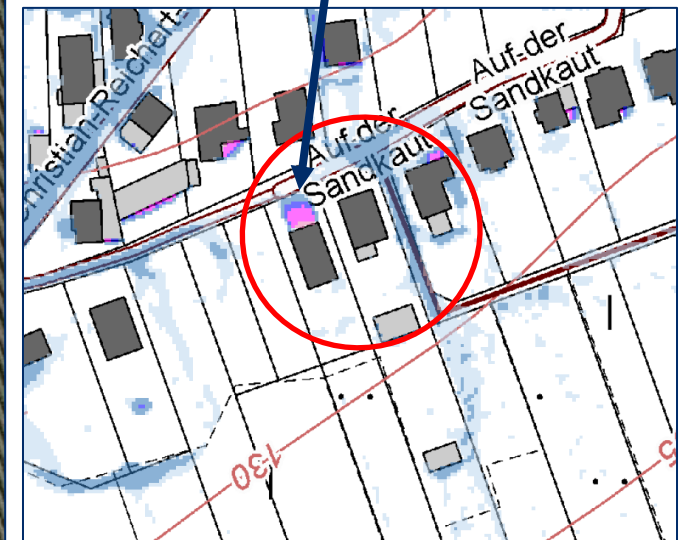
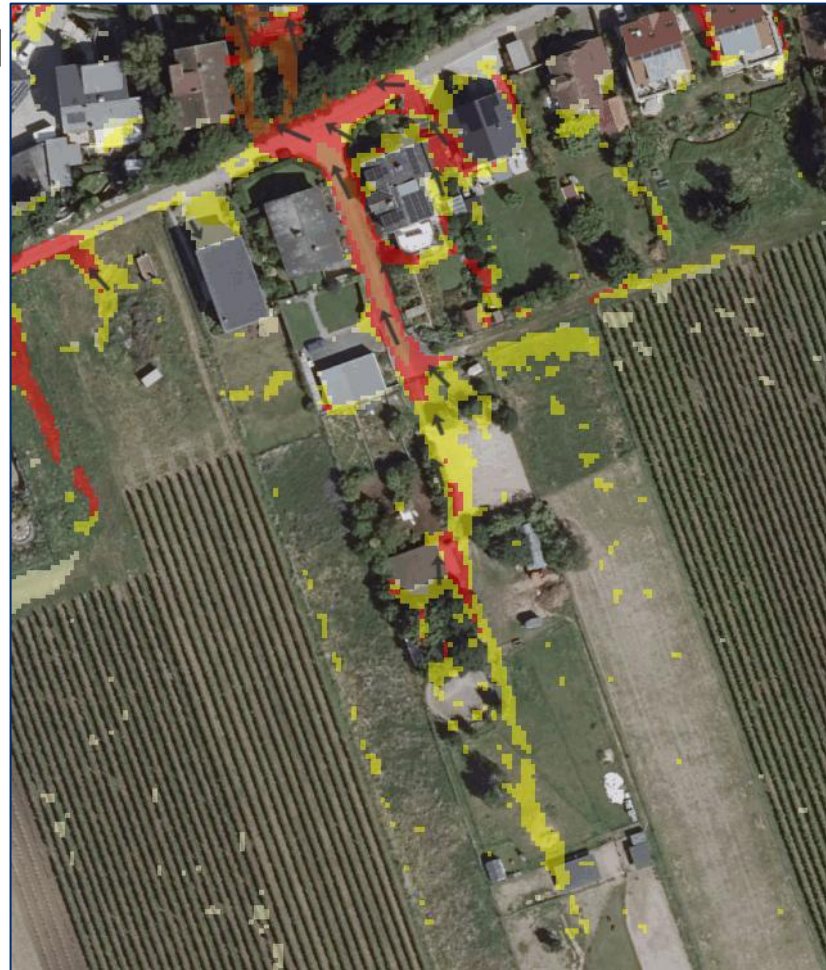
Maßnahmen – Auf der Schwalbenruh

- Dauerhaft:
 - Fließwege zwischen der Bebauung frei halten (Anwohner)
 - Ganzjähriger Bewuchs der Agrar- und Grünflächen im Außengebiet (Landwirte/Eigentümer)
 - Erosion während Baumaßnahmen vorbeugen (Eigentümer)
- Kurzfristig:
 - Vorbeugende Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)



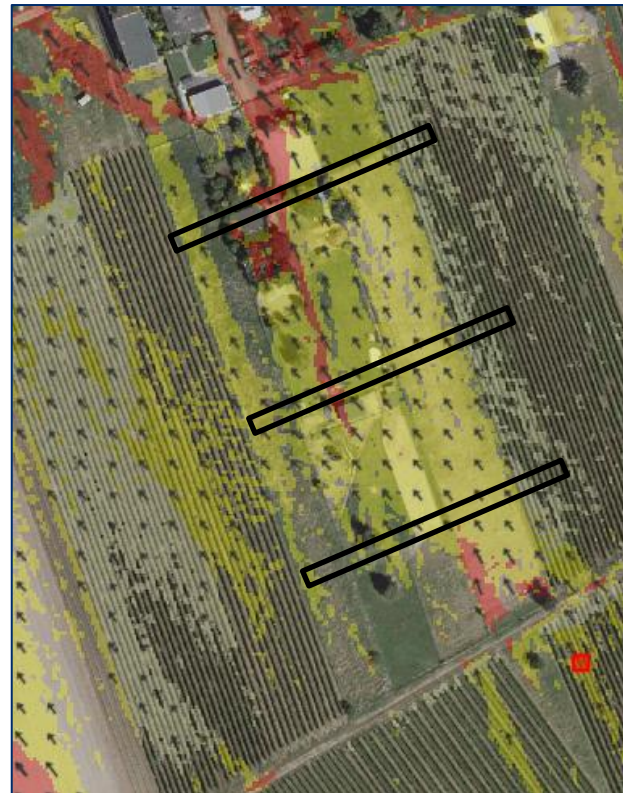
Kritische Stelle– Auf der Sandkaut

- Außengebietszufluss inklusive Erosionsmaterial
- Verkehrsflächen wasserführend im Starkregenfall
- Lokale Senke im Bereich der Bebauung(Zufahrt)

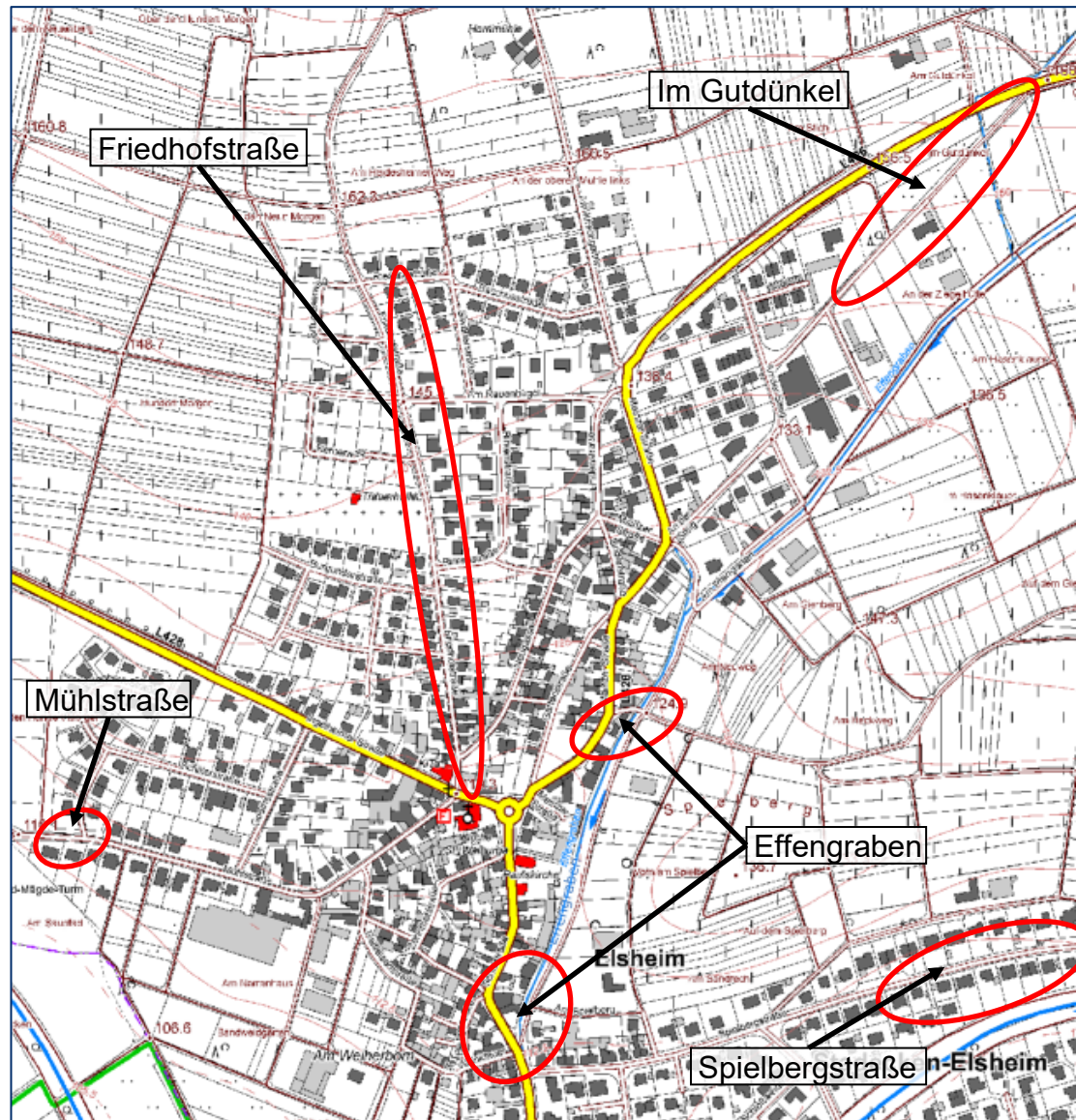


Maßnahmen – Auf der Sandkaut

- Dauerhaft:
 - Fließwege zwischen der Bebauung frei halten (Anwohner)
 - Ganzjähriger Bewuchs der Agrar- und Grünflächen im Außengebiet (Landwirte/Eigentümer)
- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)
- Mittelfristig:
 - Abflusshemmende Querstrukturen anlegen (Landwirte/Eigentümer)

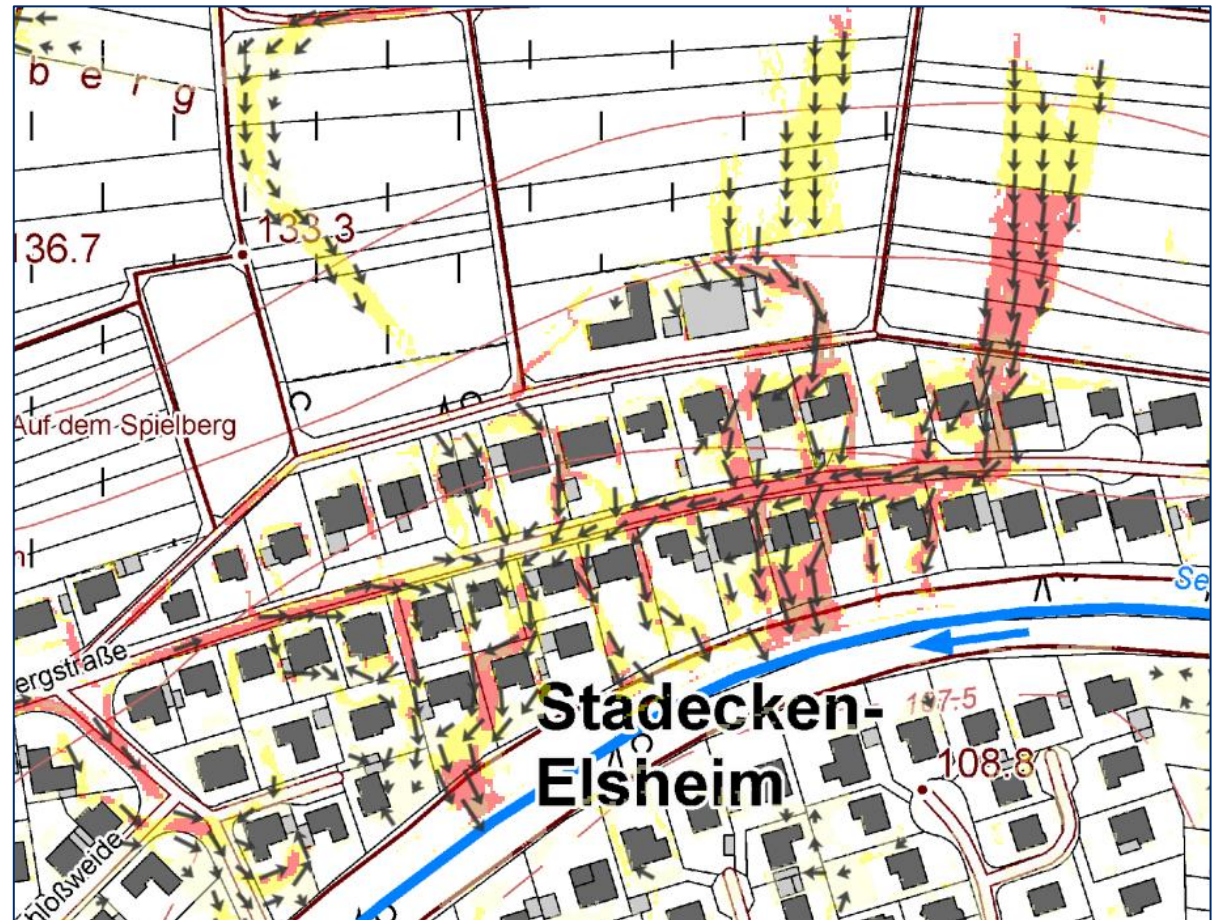
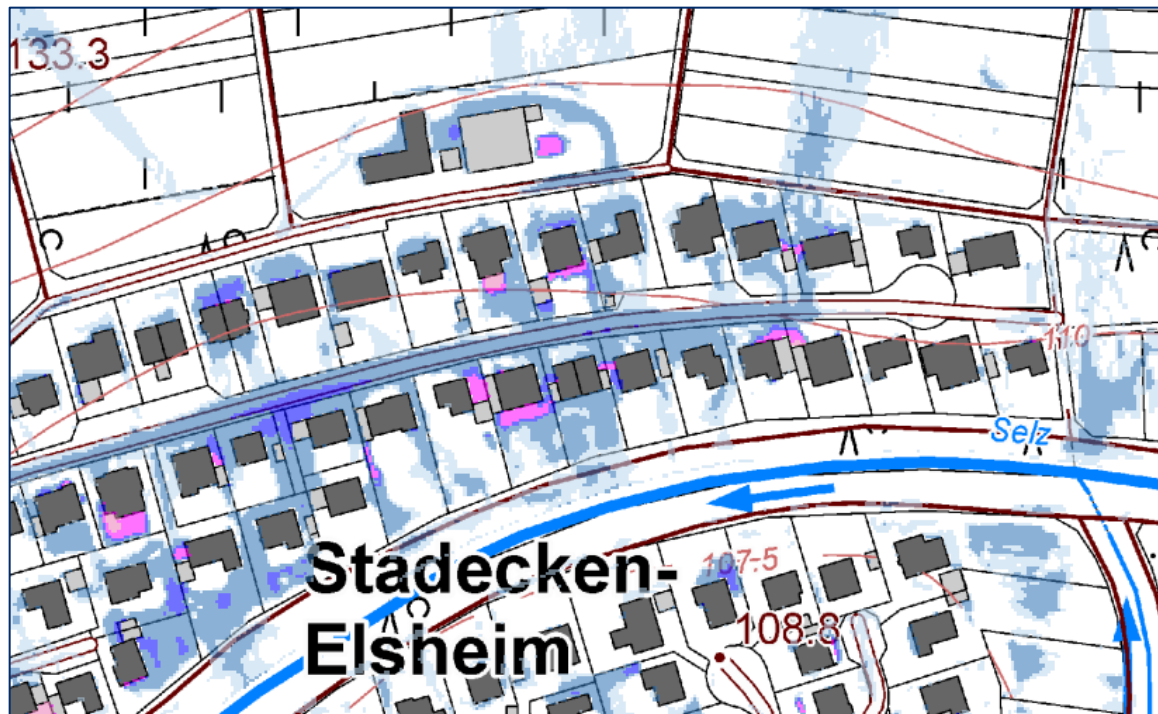


Kritische Punkte Stadecken-**Elsheim**



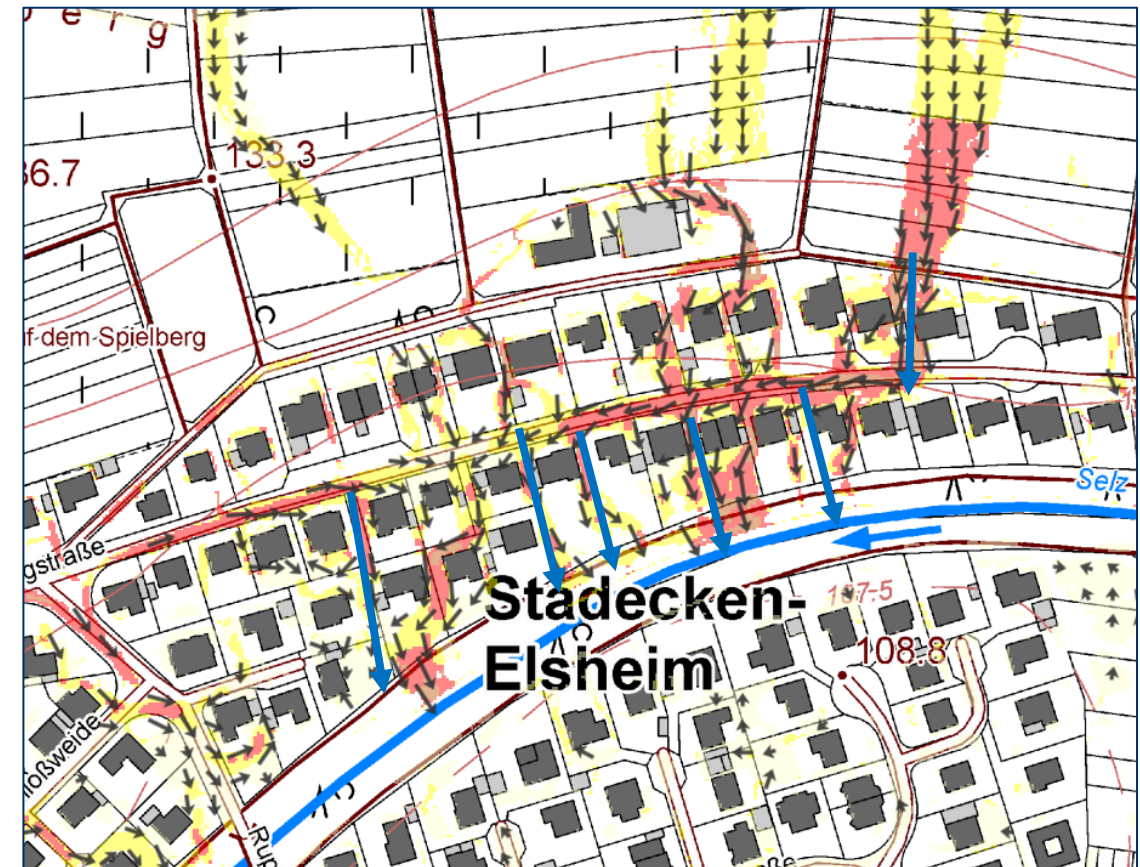
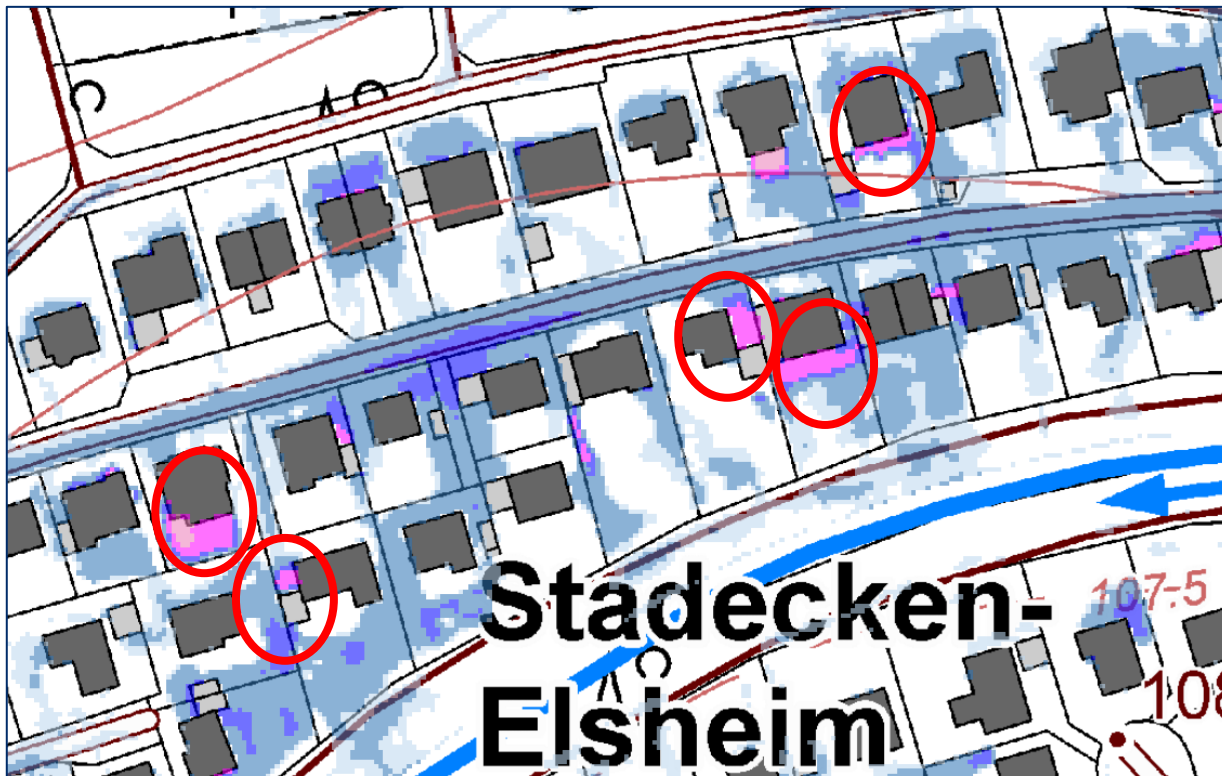
Kritische Stelle – Spielbergstraße

- Außengebietszufluss aus Agrarflächen
- Fließwege durch bebautes Gebiet
- gebäudenähe Senken



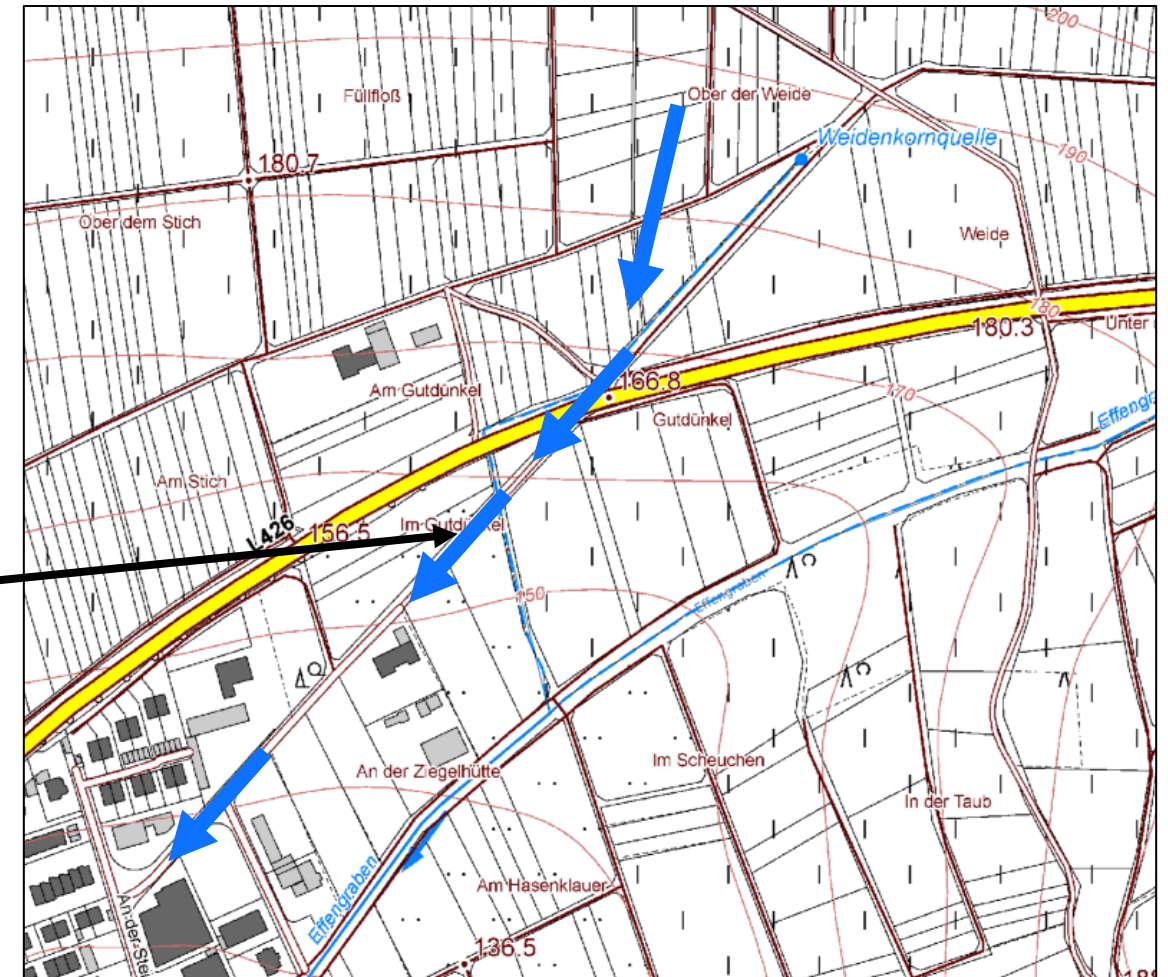
Maßnahmen – Spielbergstraße

- Dauerhaft:
 - Fließwege zum Gewässer frei halten (Eigentümer)
- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Eigentümer)



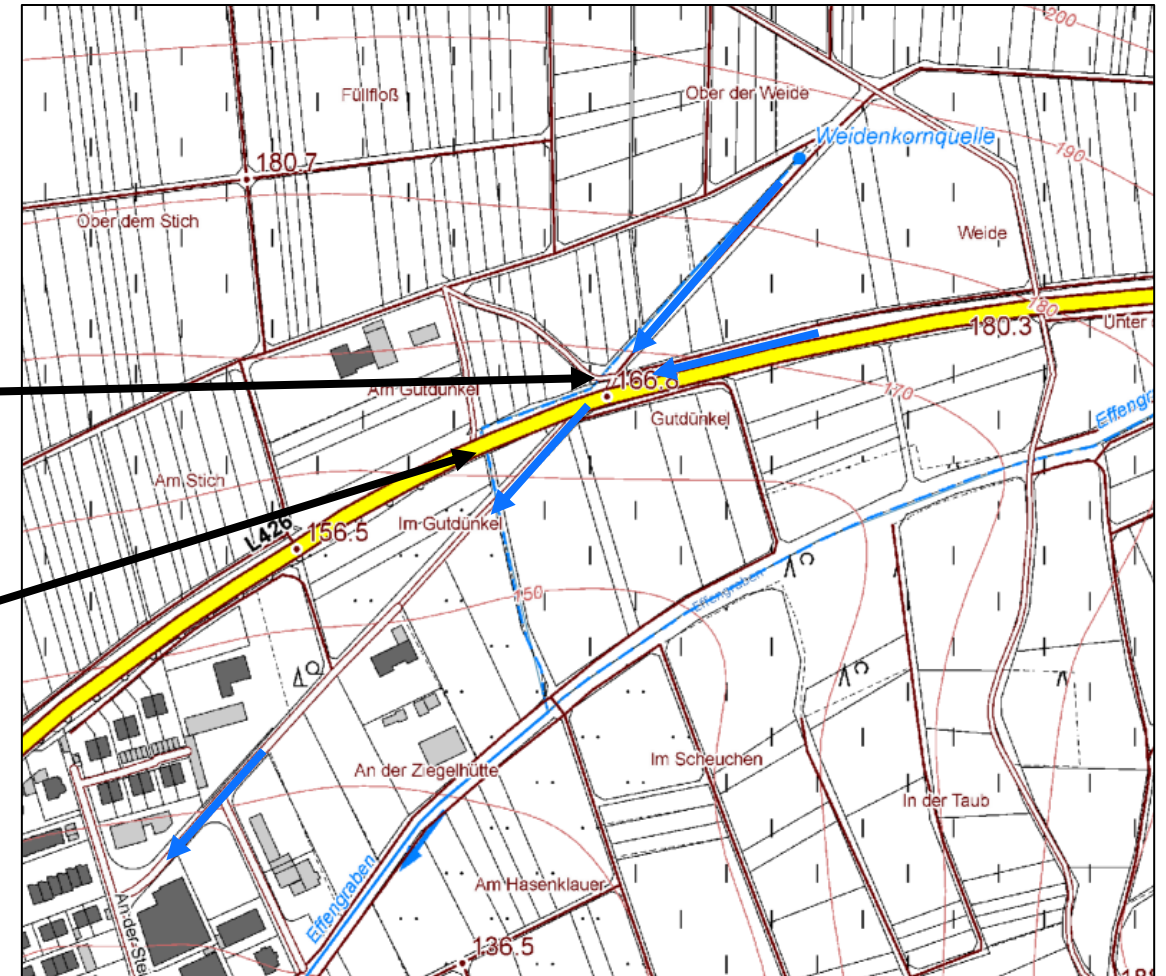
Kritische Stelle – Im Gutedünkel

- Wirtschaftsweg wasserführend im Starkregenfall
- Außengebietszufluss / Erosion aus Agrarflächen



Kritische Stelle – Im Gutedunkel

- Versandung der Straßenentwässerung/
Ableitung Weidenkornquelle
- Zusätzlicher Oberflächenabfluss über
Verkehrsflächen im Starkregenfall



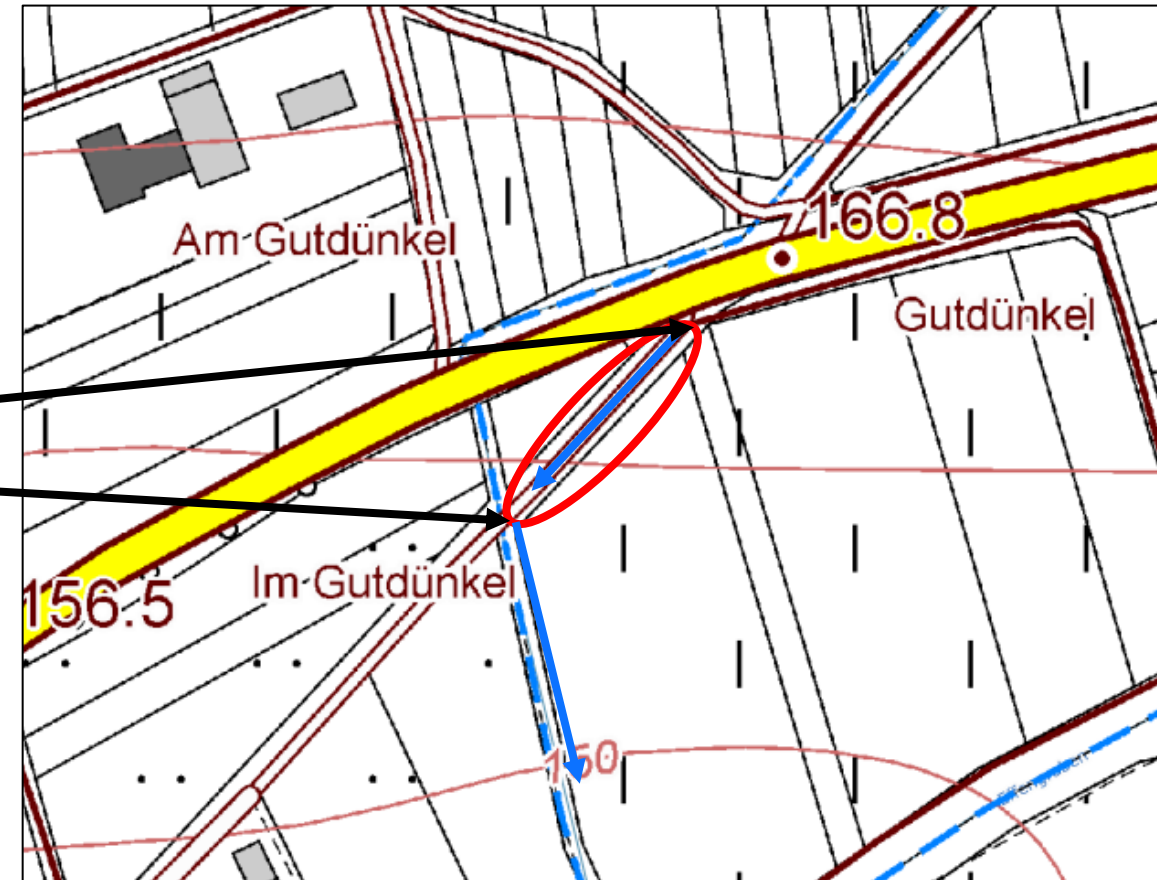
Maßnahmen – Im Gutedünkel

- Mittelfristig:
 - Optimierung Wegeentwässerung im Außengebiet (OG; Eigentümer)
 - Ableitung in die Fläche
 - Kleinstrückhalte (Mulden-Kaskaden-System)
 -



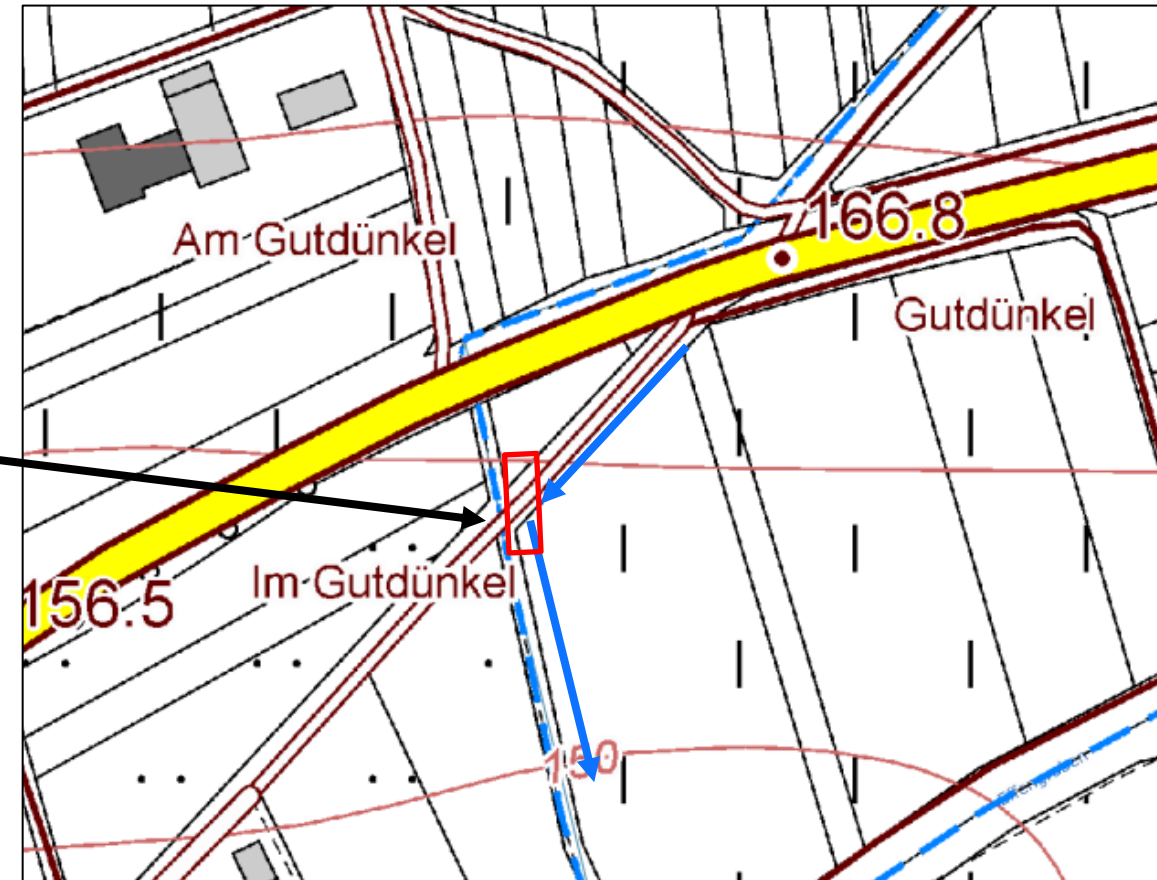
Maßnahmen – Im Gutdünkel

- Langfristig:
 - Anpassung des Wirtschaftswegs als Notwasserweg in Richtung des bestehenden Grabensystem (z.B.:im Rahmen der LBM-Maßnahme)
 - Neigung anpassen
 - Entwässerungsgraben



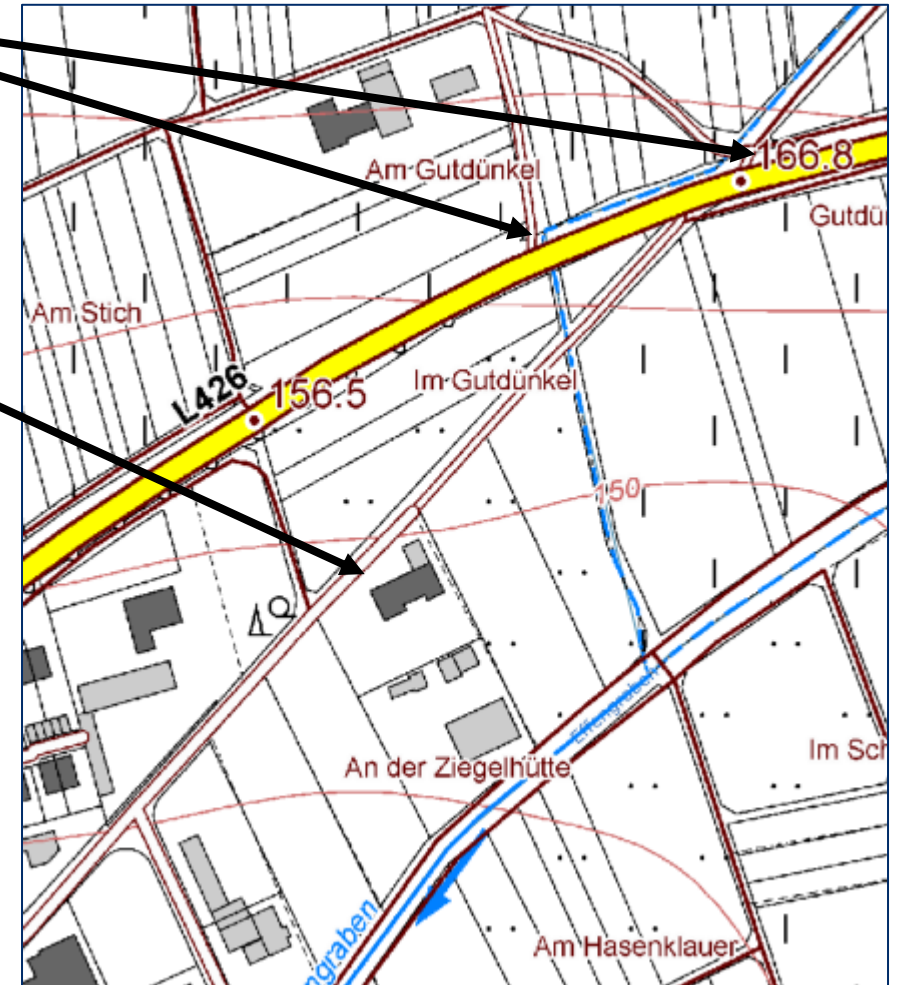
Maßnahmen – Im Gutdünkel

- Langfristig:
 - abschnittsweise Anpassung des Wirtschaftswegs als Notwasserweg in Richtung des bestehenden Grabensystem (OG)
 - Schwelle/Mulde



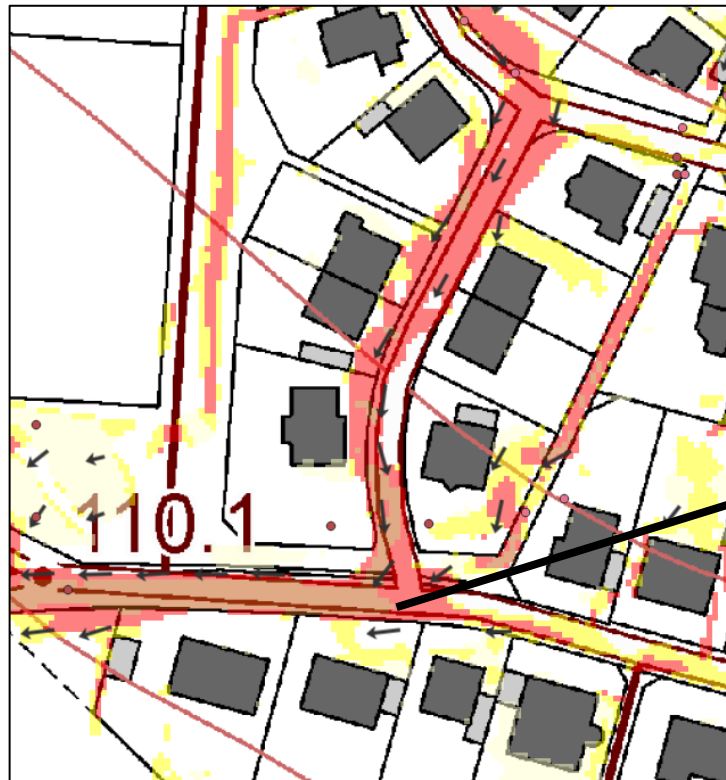
Maßnahmen – Im Gutdünkel

- Dauerhaft:
 - Entwässerungssystem L426 frei halten (LBM)
 - Objektschutz (Anwohner)



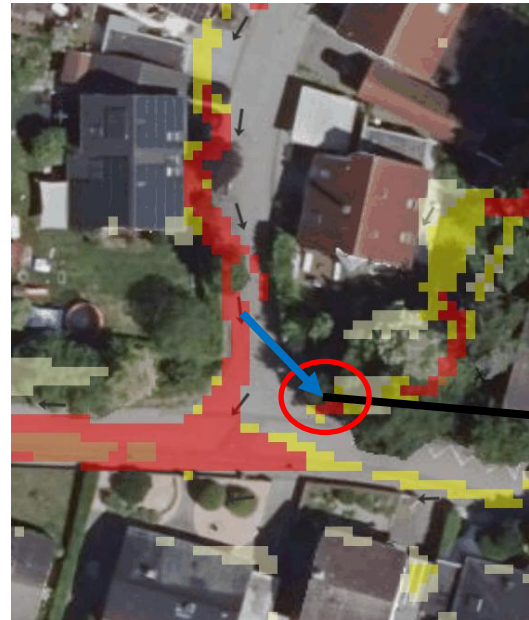
Kritische Stelle – Mühlestraße

- Oberflächenabfluss Verkehrsflächen in Richtung Bebauung



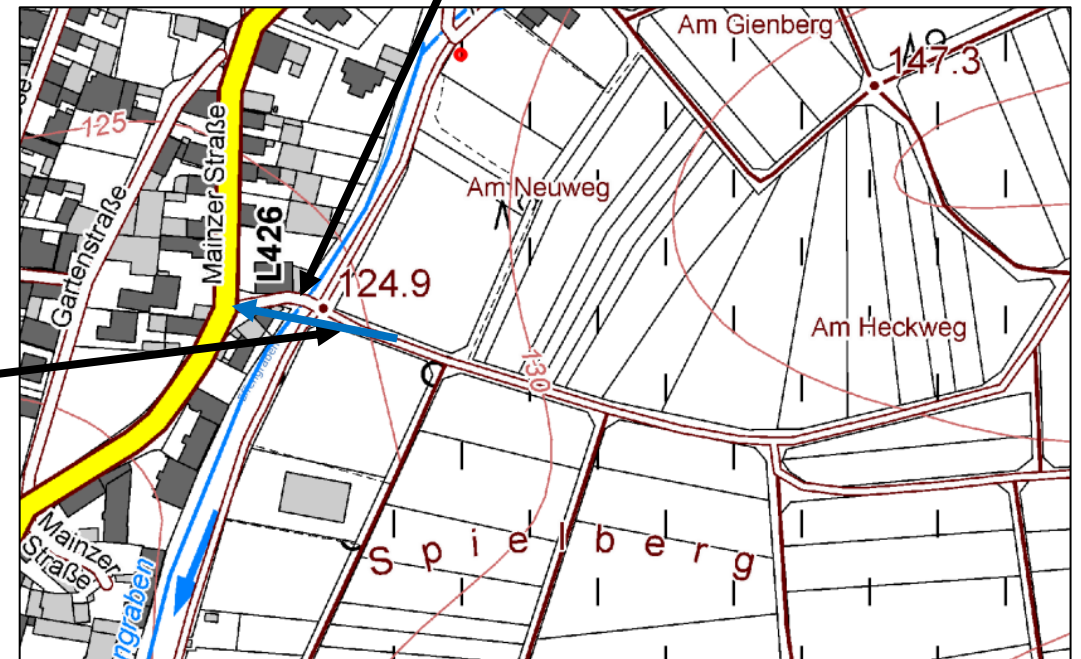
Maßnahmen– Mühlstraße

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen (Anwohner)
 - Bodenschwelle im Zufahrts-/ Eingangsbereich
 - Sandsäcke
- Langfristig:
 - Anpassung der Verkehrsfläche: Notabflussweg zu bestehender Verrohrung (OG)



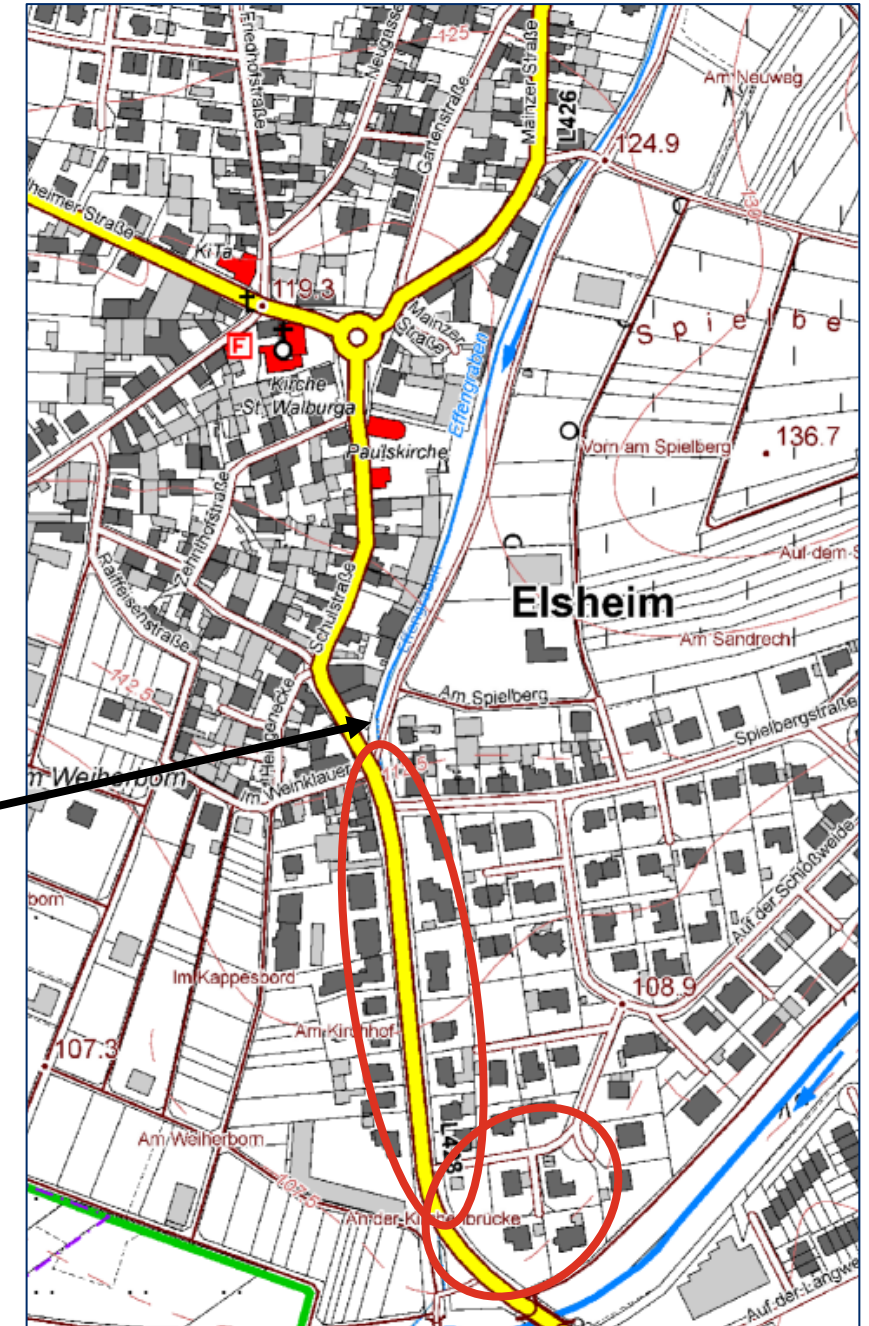
Kritische Stelle – Effengraben

– Außengebietszufluss über Brücke in Ortslage



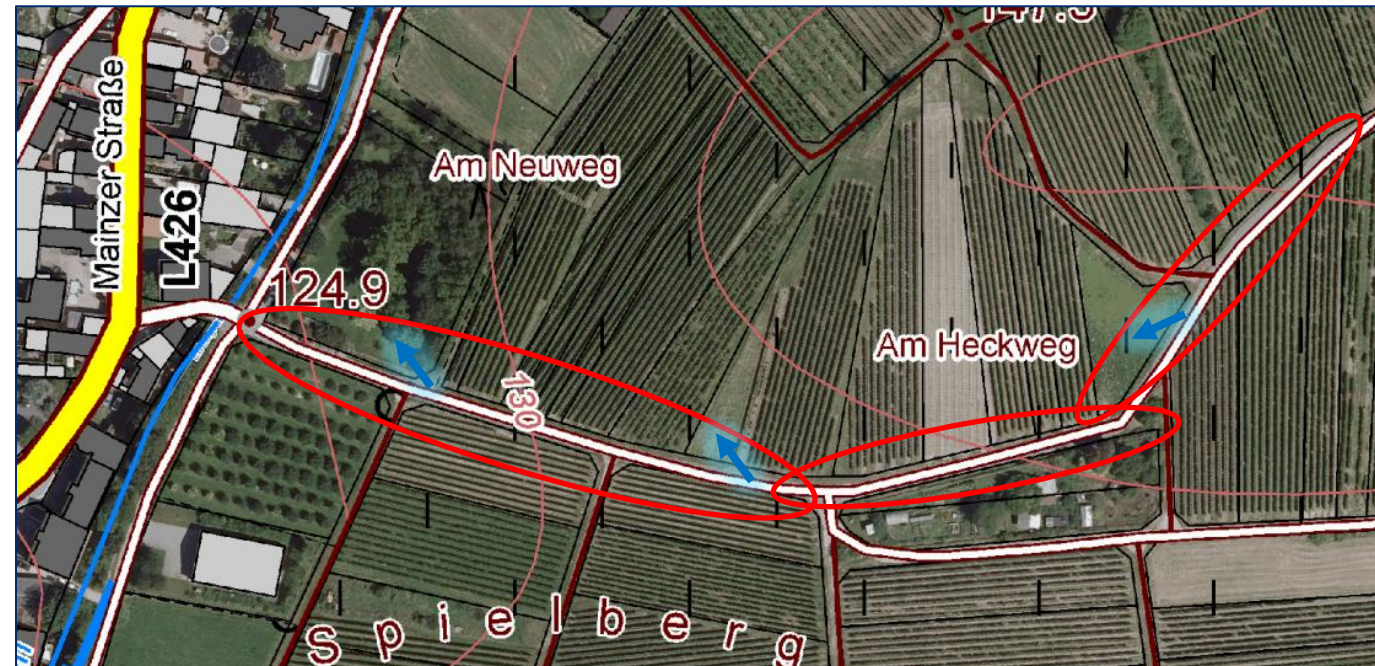
Kritische Stelle – Effengraben

- Im Falle hydraulischer Überlastung des Einlaufbauwerks Überflutungen im Bereich der Schulstraße bis „Auf der Schloßweide“



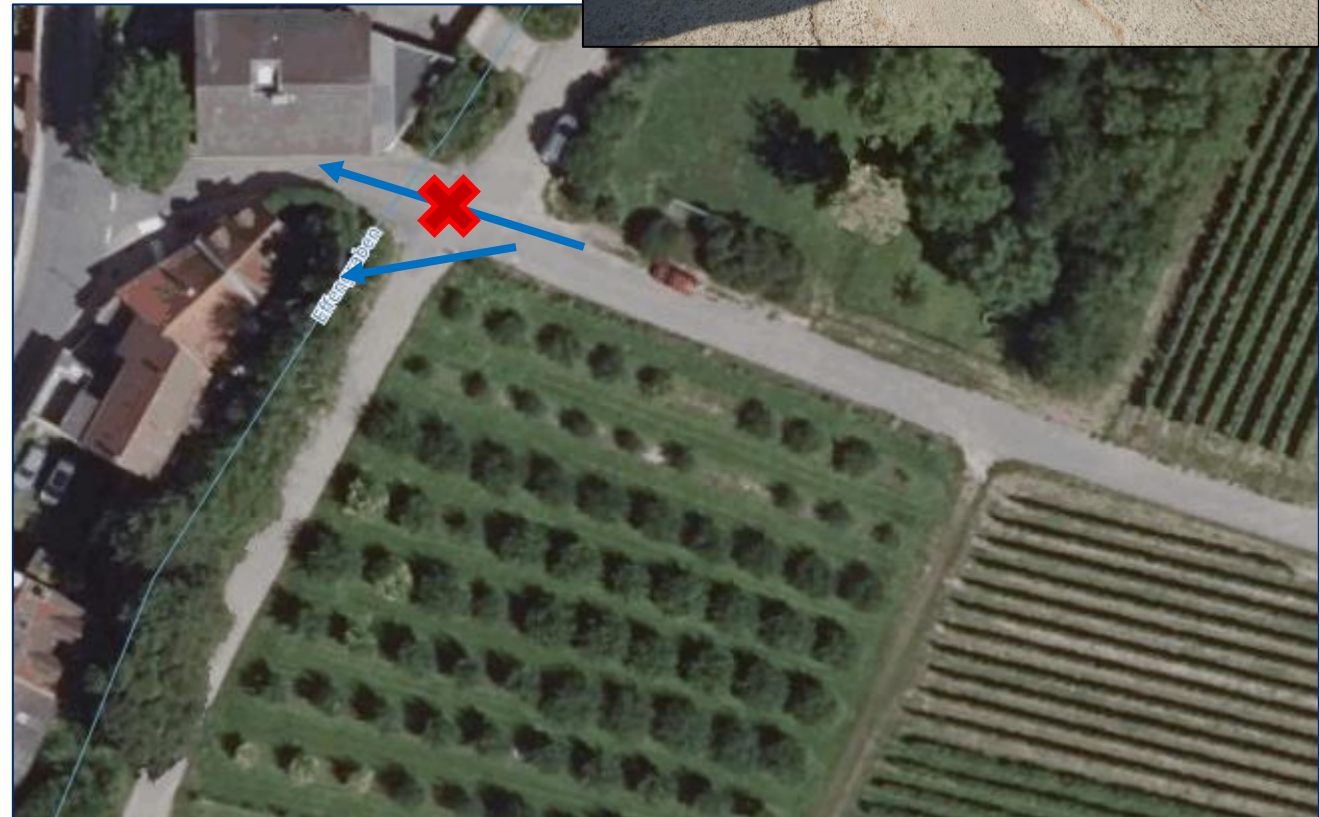
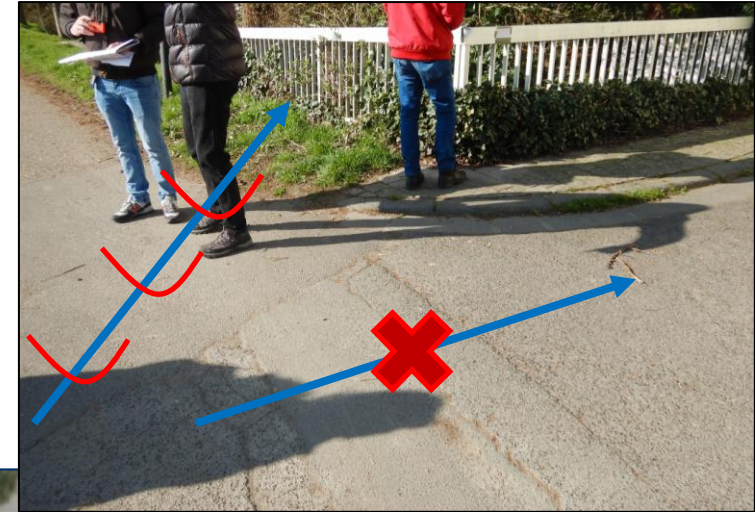
Maßnahmen – Effengraben

- Langfristig:
 - Optimierung Wegeentwässerung im Außengebiet (OG; Eigentümer)
 - Ableitung in die Fläche
 - Kleinstrückhalte (Mulden-Kaskaden-System)



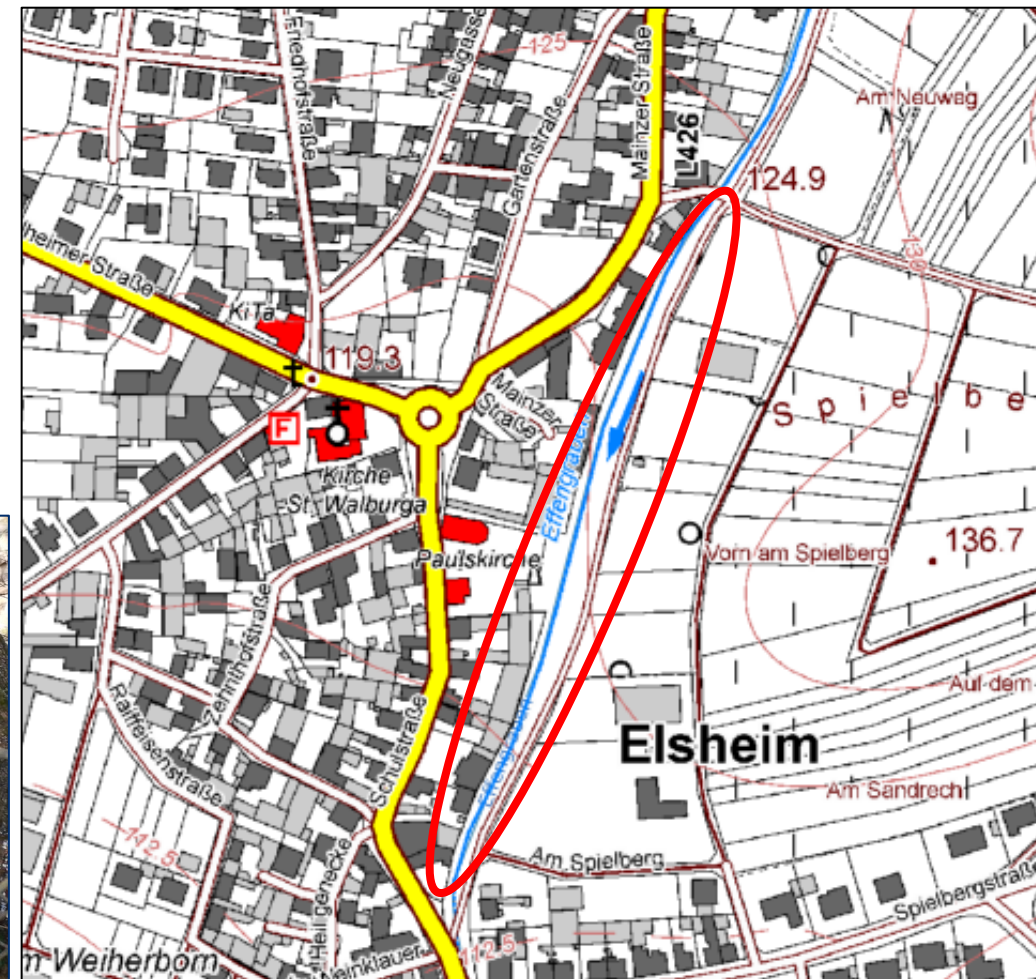
Maßnahmen – Effengraben

- Mittelfristig:
 - Notabflussweg (Schwelle/Mulde) zum Gewässer (OG)



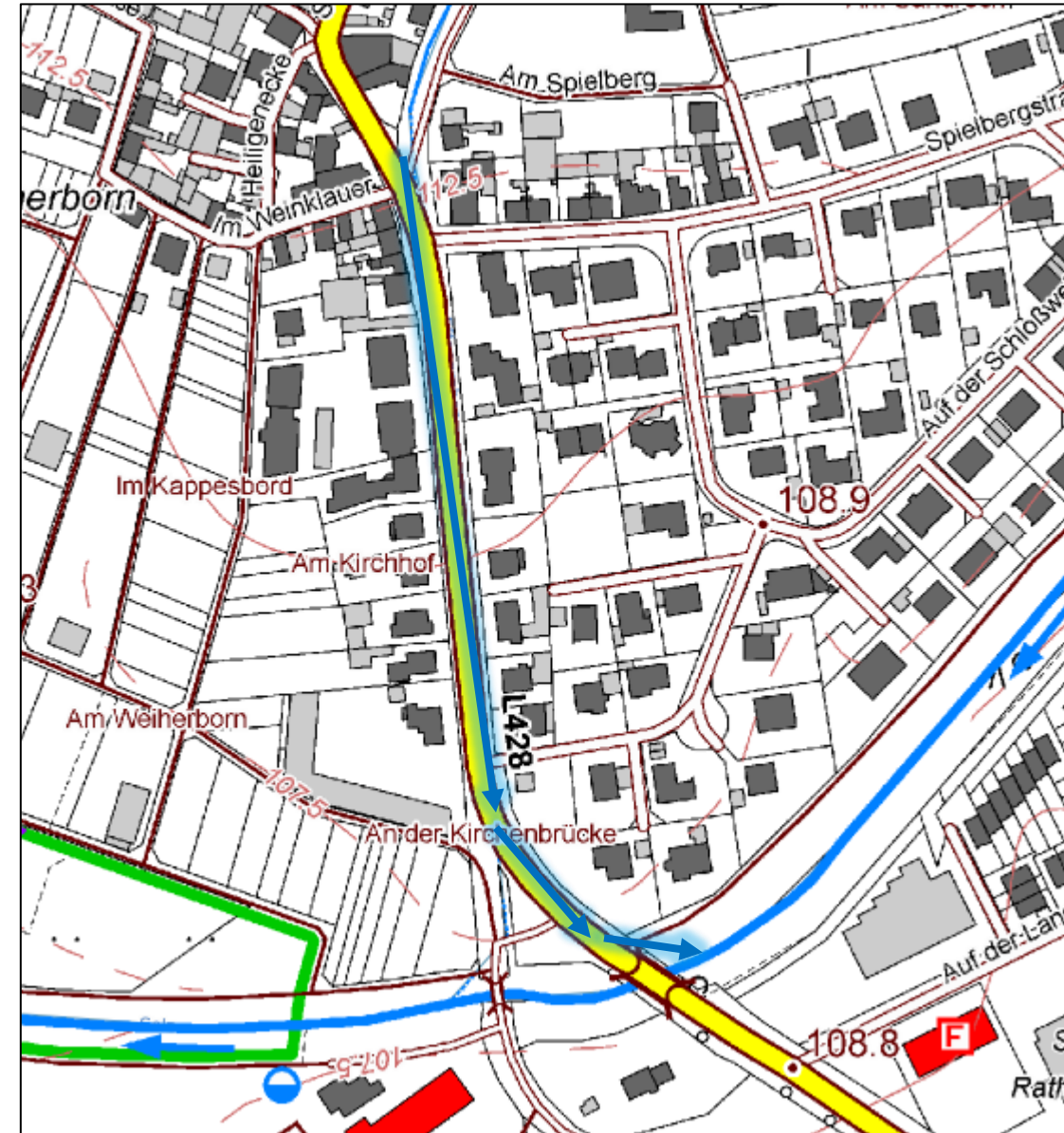
Maßnahmen – Effengraben

- Mittelfristig:
 - Überströmbare Treibgutfänger im Gewässerabschnitt vor/am Einlass nachrüsten, um Verlegung zu vermeiden (OG)
 - Gewässerquerschnitt und Einlassbauwerk freihalten (VG)
 - Keine Lagerung potenziellen Treibguts am Gewässer (Anwohner)



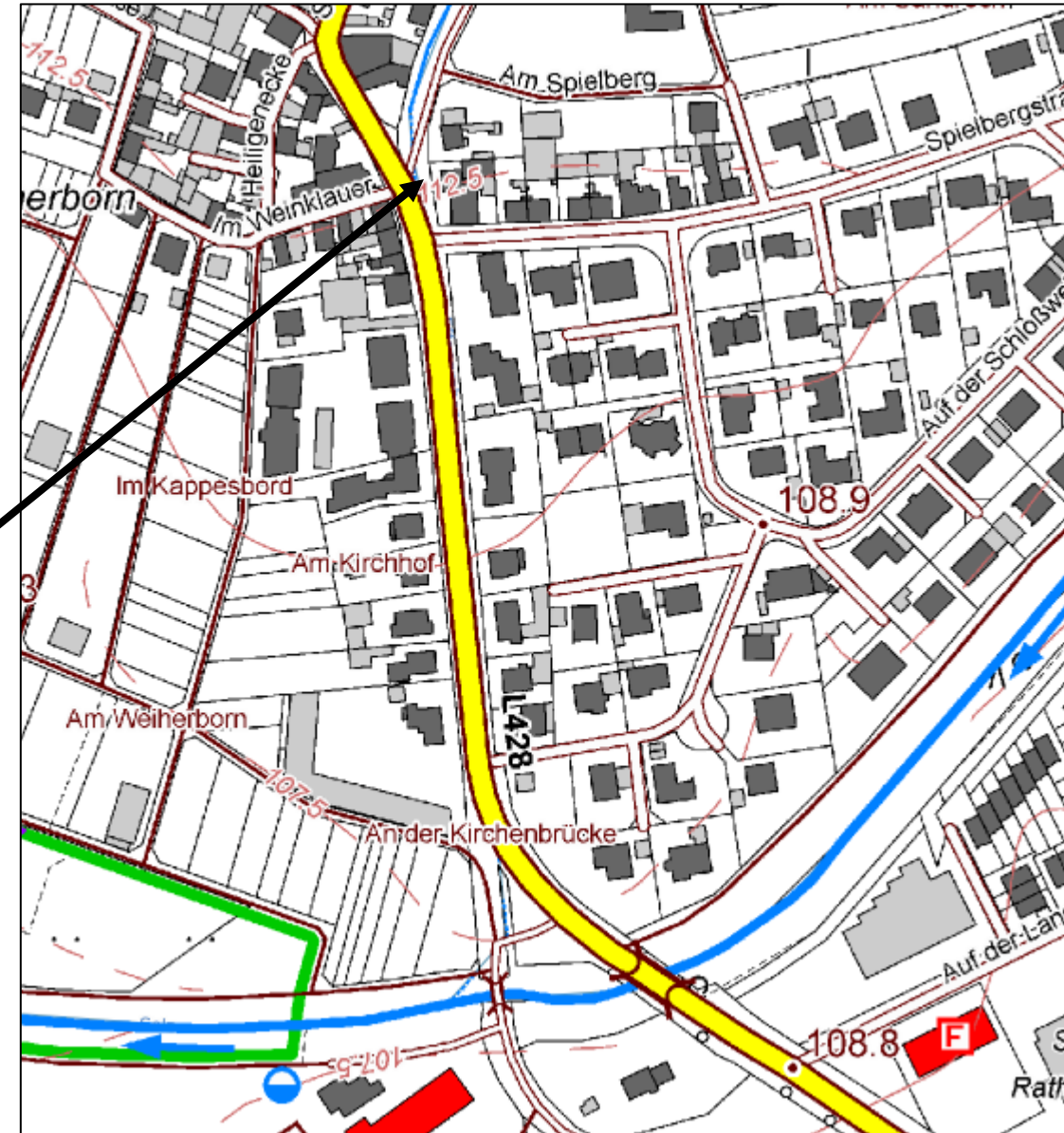
Maßnahmen – Effengraben

- Langfristig:
 - Notabflussweg: umgekehrtes Dachprofil, bzw. Hochborde Schulstraße (OG)



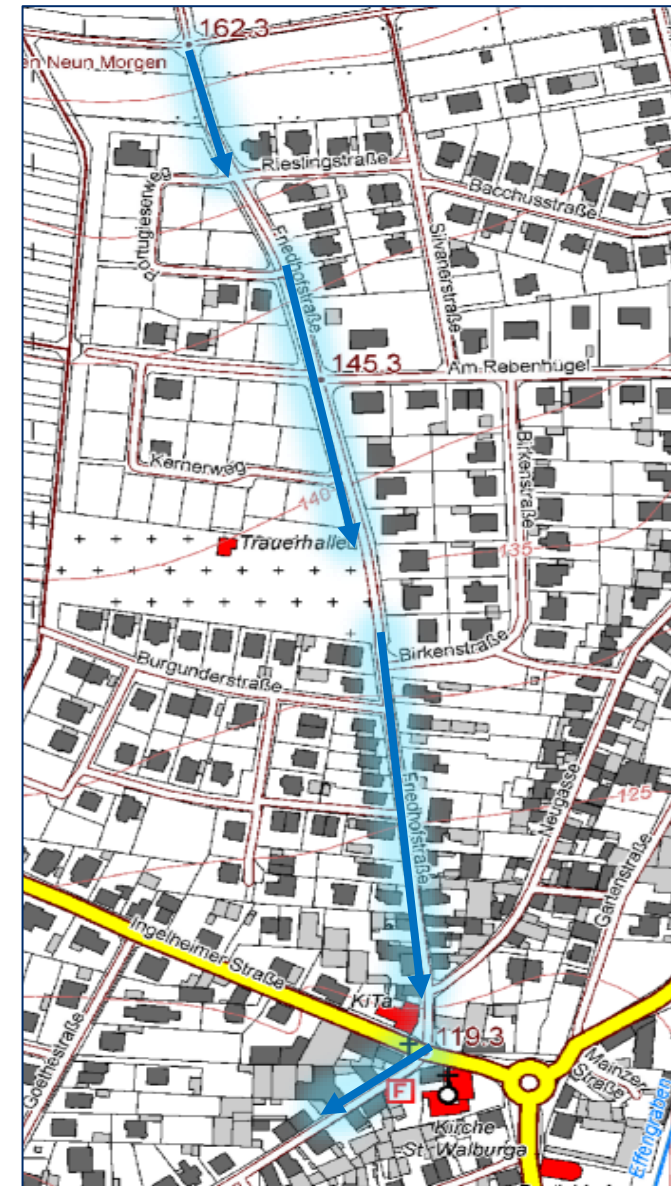
Maßnahmen – Effengraben

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen für Anwohner
Schulstraße / An der Schloßweide (Anwohner)



Kritische Stelle – Friedhofstraße

- Außengebietszufluss in die Ortslage
- Straßenraum wasserführend im Starkregenfall



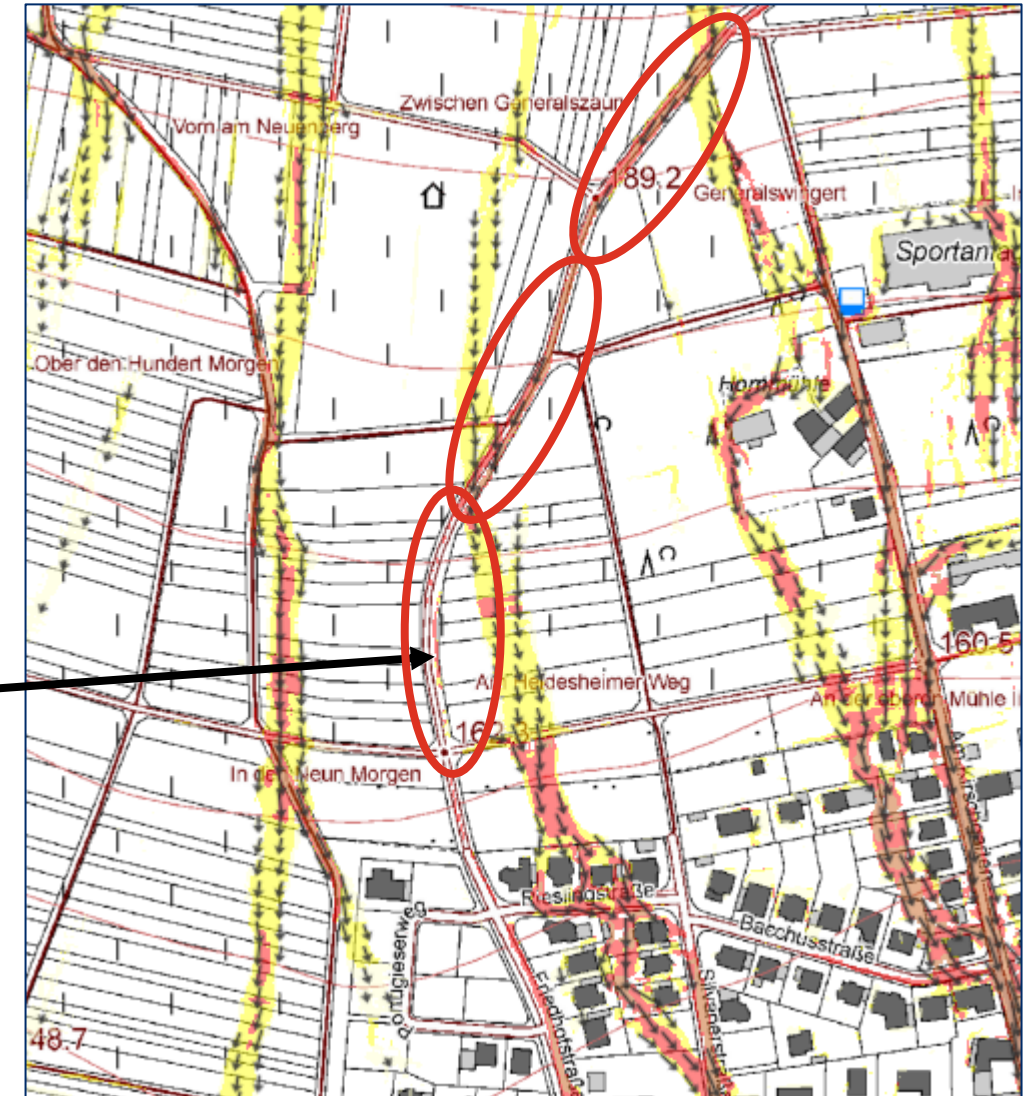
Maßnahmen– Friedhofstraße

- Kurzfristig:
 - Objektschutzmaßnahmen für Anwohner Friedhofstraße (Anwohner)
 - Objektschutzmaßnahmen Feuerwehr (Feuerwehr)
 - Objektschutzmaßnahmen KiTa (Träger)



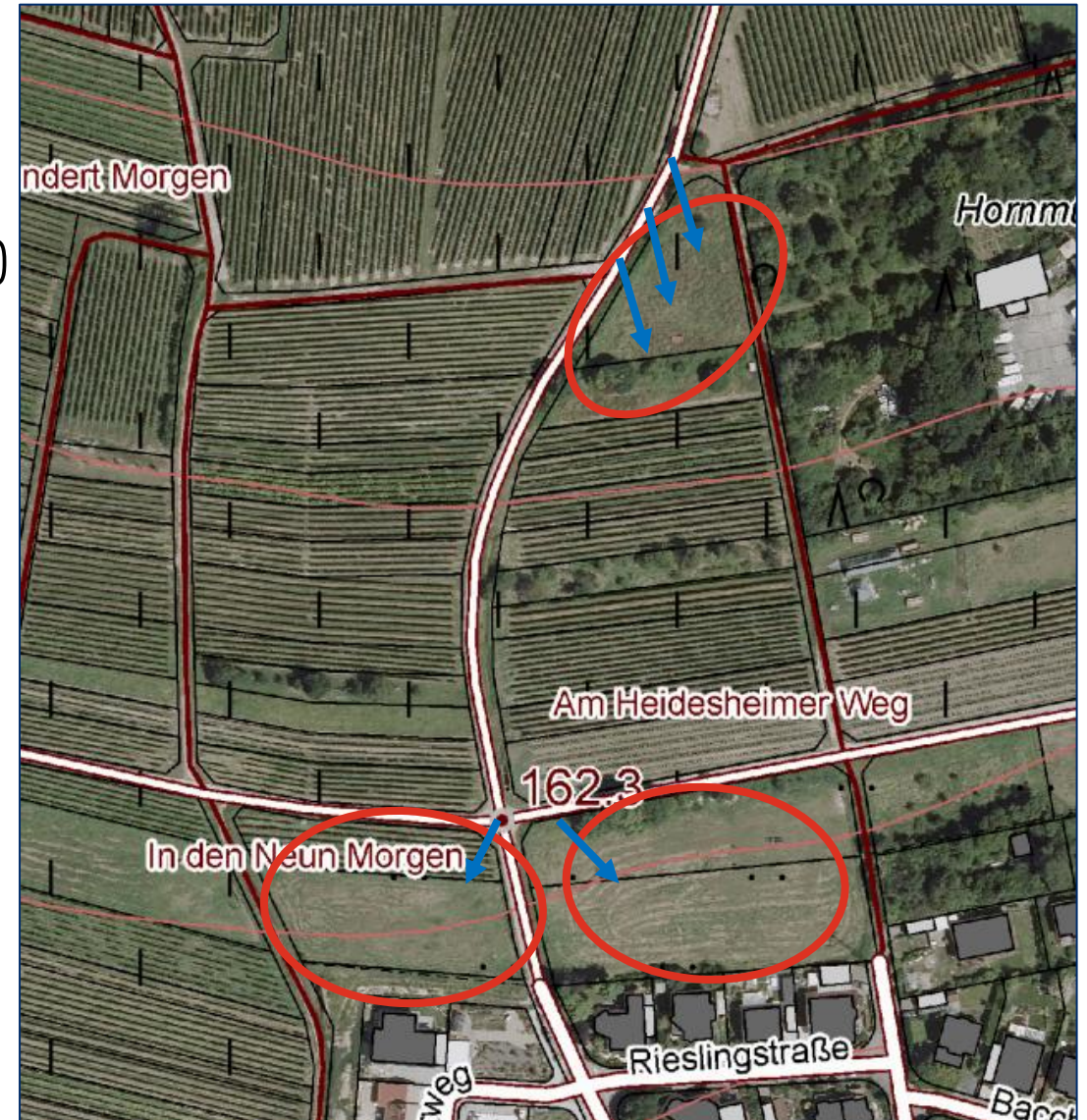
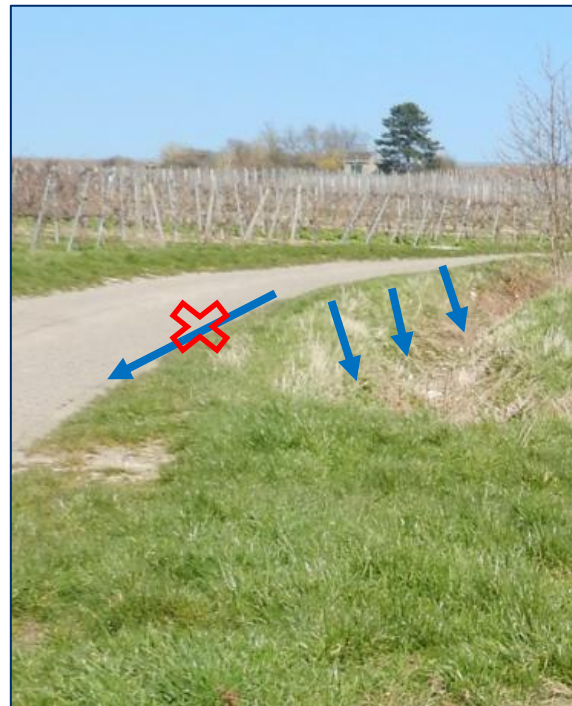
Maßnahmen – Friedhofstraße

- Mittelfristig:
 - Wegeentwässerung im Außengebiet optimieren (OG, Landwirte)
 - Kleinstrückhalt entlang der Wirtschaftswege (Bsp. Mulden-Kaskaden)



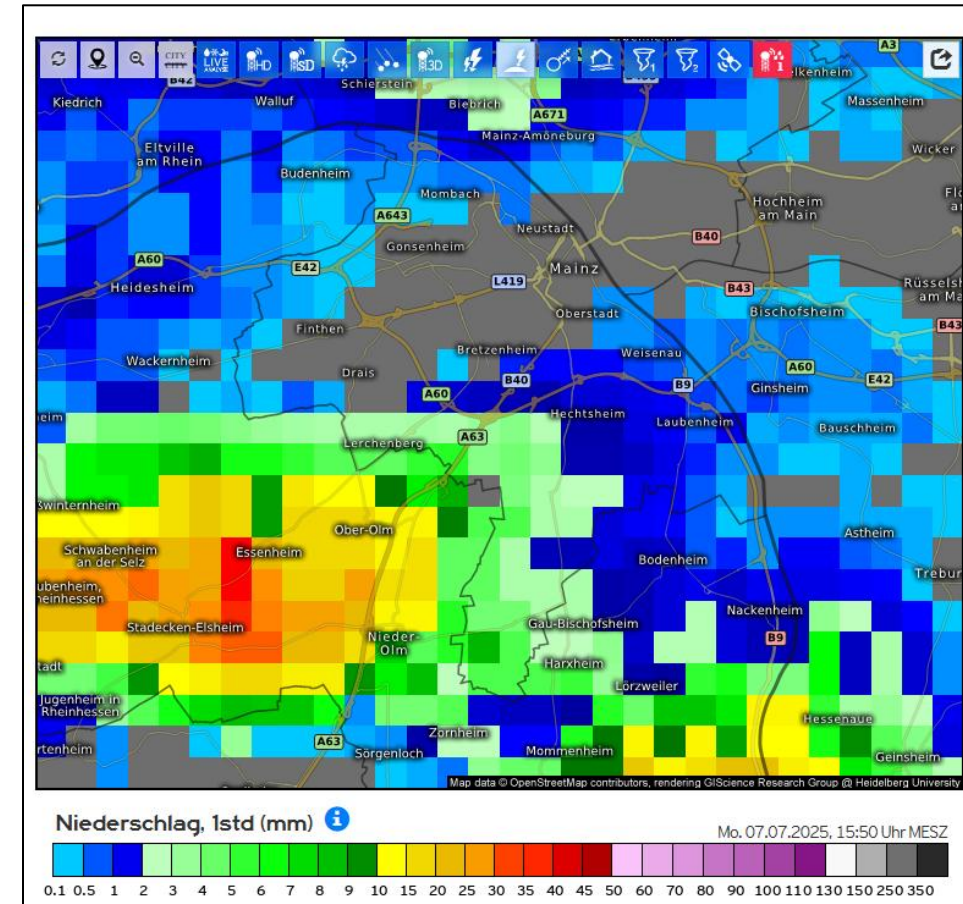
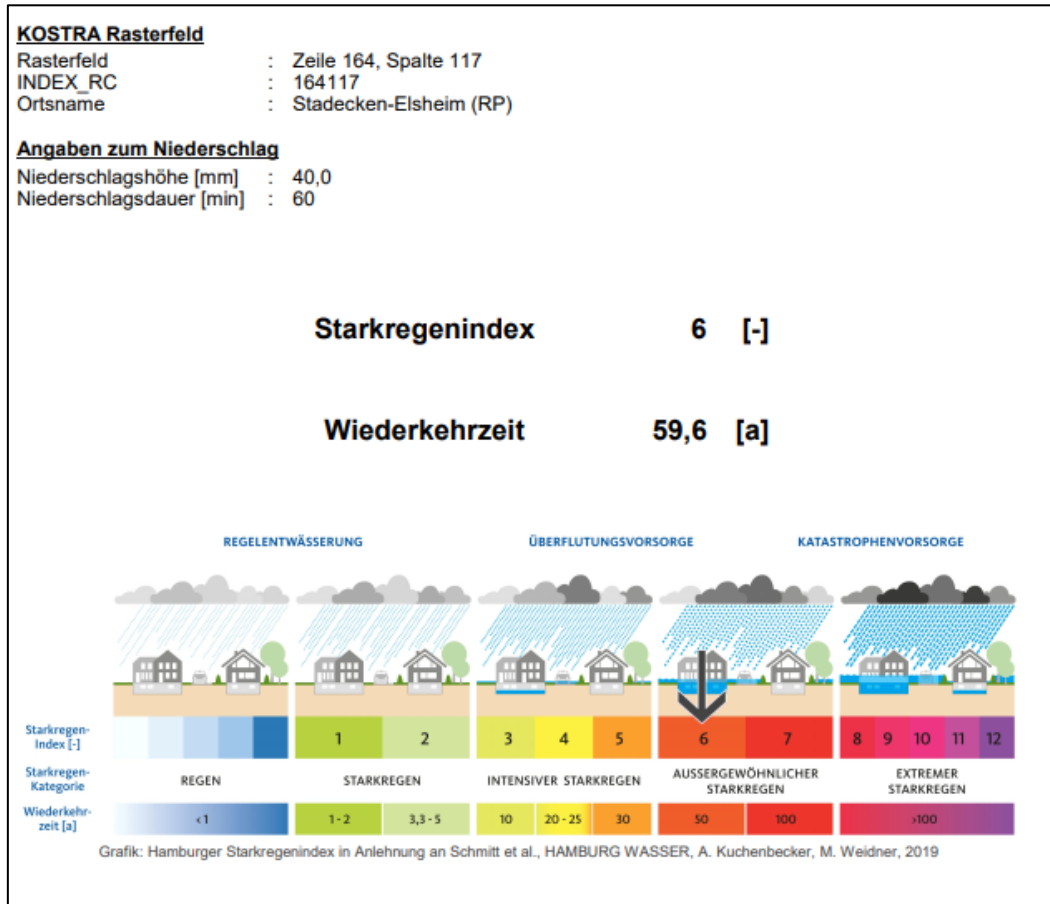
Maßnahmen – Friedhofstraße

- Langfristig:
 - Graswulst entfernen, Ableitung in die Fläche (OG, Landwirte)
 - Regenrückhaltebecken, Versickerungsbecken (OG)
 - Querrinne, Sandfang optimieren (OG)



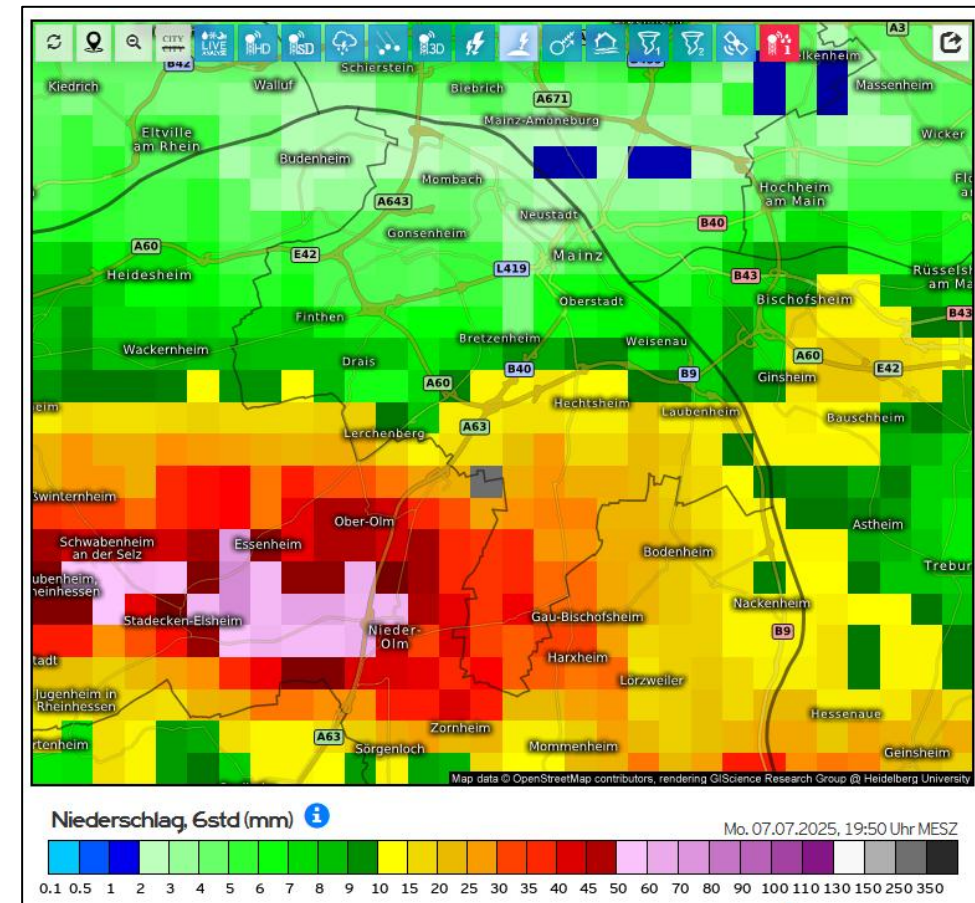
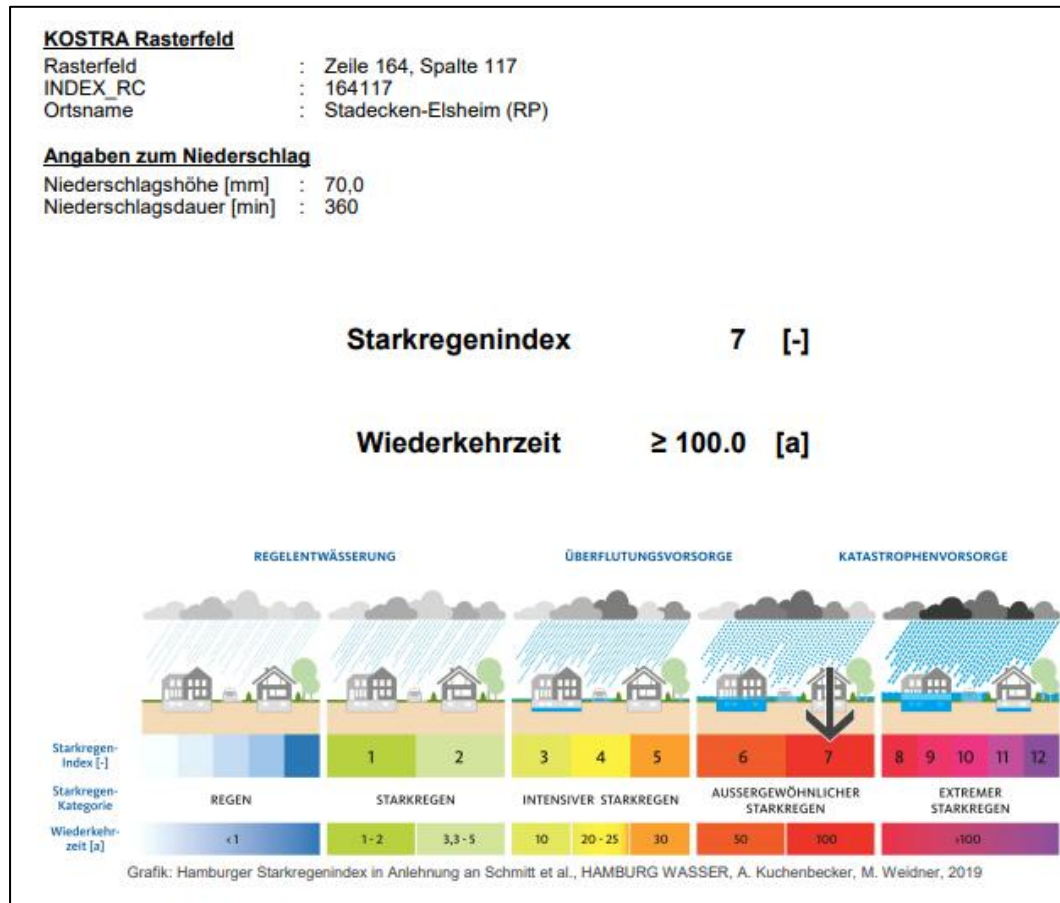
Starkregenereignis 7.7.2025

- Niederschlagsdauer 60min:



Starkregenereignis 7.7.2025

- Niederschlagsdauer 360min:



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Stefanie Seiffert / Stefan Lang
Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft